

# RECHT aktuell

IHR UPDATE FÜR RECHT, STEUERN UND WIRTSCHAFT

## TOPTITEL

### ReO

Restrukturierungsordnung und die weiteren Bestimmungen des RIRUG

SEITE 5



AUCH AUF  
rdb.at

## WORKSTORY

### „Eine große Familie“

Der „Wiener Insolvenzrechtstag“ bringt die Branche zusammen.

SEITE 16

## COVERSTORY

### Wie eine Erstbesteigung

Mit dem druckfrischen „BaSAG-Kommentar“ legen die Herausgeber:innen Melitta Schütz und Armin Kammel den ersten Kommentar zum neuen Rechtsgebiet des Sanierungs- und Abwicklungsgesetzes vor.

SEITE 8

Über Justitia City liegt ein grauer Schleier. Die BürgerInnen sind orientierungslos und schlecht informiert.

Mir scheint, dass hier wer Hilfe braucht! Drum bin ich auch gleich aufgetaucht.

Ich bin ein Superheld in red - ich bin eure Juristocat.

Wow, was ist das?

Eine fliegende Katze!

Kann das etwa wirklich Juristocat sein?

Es fragt sich nun ein jeder hier: was ist denn das, was bringt die mir?

Information aus Recht, Steuer, Wirtschaft, von den besten Autoren des Land's.

Das sind die Fachzeitschriften aus dem Hause MANZ.

# Wissen ist unsere Superkraft.

MANZ bietet ein breit gefächertes Angebot an Fachzeitschriften aus den Bereichen Recht und Steuern. Bestellen Sie jetzt eines der günstigen Kennenlern-Abos unter [manz.at/angebote](http://manz.at/angebote)



**HEINZ KORNTNER**  
Verlagsleiter

## Trotz stürmischer See sicher unterwegs

Eine weltweite Pandemie, der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, Stockungen bei globalen Liefer- und Leistungsketten, Warenengpässe und eine Inflation auf Rekordniveau – mittlerweile sind wir alle miteinander doch recht krisenerprobt. Vorsicht und Vorsorge sind geboten, zur Panik gibt es jedoch keinen Grund, wie die Expert:innen erläutern, die wir für die vorliegende Ausgabe zum Interview gebeten haben.

Die Banken haben ihre Hausaufgaben gemacht, meinen Melitta Schütz, Armin Kammel und Thomas Ratka in der Coverstory ab Seite 8. Im Unterschied zur globalen Finanzkrise der Jahre 2007/08 können sie daher nun ihrer Rolle als stabilisierender Wirtschaftsfaktor in einem schwierigen Umfeld nachkommen. Vorgesorgt hat der Gesetzgeber unter anderem mit dem Bankensanierungs- und -abwicklungsgesetz (BaSAG). Damit wurden ein neuer Rahmen für die heimische Kreditwirtschaft geschaffen und eine EU-Richtlinie zur Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen umgesetzt. Den maßgeblichen und bislang auch einzigen Kommentar zu diesem so eminent wichtigen Regelwerk gibt es nun im MANZ Verlag. Darauf sind wir besonders stolz!

### DER TSUNAMI BLEIBT AUS

Stolz sind wir auch auf den „Wiener Insolvenzrechtstag“, der am 30. Juni 2022 zum sechsten Mal stattfindet. Mit dem Restrukturierungs- und Insolvenz-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (RIRUG) und der Gesamtreform des Exekutionsrechts (GREx) hat sich hier im Vorjahr viel getan. Bei der Tagung wird es

unter anderem um die Auswirkungen des neuen Rechts gehen. Welche Themen dort sonst noch auf der Agenda stehen, erzählt Tagungsleiter Andreas Konecny in der Workstory ab Seite 16.

Den großen „Pleiten-Tsunami“ erwartet Konecny im Übrigen nicht. Nicht zuletzt dank staatlicher Unterstützung haben die meisten Unternehmen die krisenhaften Zeiten gut überstanden. Und die Privatinsolvenzen verharrten auch in der Vergangenheit – unabhängig von Gesetzesänderungen und Erleichterungen bei der Insolvenzeröffnung – auf relativ stabilem Niveau.

In eigener Sache sei noch angemerkt: Die Marke RECHTaktuell hat Zuwachs bekommen. Schon bislang fand sich – zusätzlich zur Zeitschrift, die Sie in Händen halten oder gerade online lesen – ein RECHTaktuell-Bereich auf der MANZ-Website mit zusätzlichem Content, wie beispielsweise Gastkommentaren von Fachautor:innen. Seit Kurzem gibt es nun auch den RECHTaktuell-Podcast: In der ersten Folge unterhalten sich Zeitschriftenredakteurin Elisabeth Maier und „Dako“-Chefredakteur Rainer Knyrim über das brandaktuelle Thema der datenschutzrechtlichen Troubles beim Einsatz von Google Analytics. Mehr darüber auf Seite 13.

Herzlichst Ihr



Lesen Sie das Editorial der RECHTaktuell auch online. Einfach QR-Code scannen.



08 | Coverstory: Ein Kommentar wie eine Erstbesteigung



16 | Workstory: Zusammenarbeit seit Jahrzehnten



20 | MANZ Intern: Susanne Lakatha

## [Inhaltsverzeichnis]

### MANZ Aktuell

- 05 Toptitel des Monats
  - 08 Coverstory
- 

### MANZ News

- 12 News aus der Branche
  - 14 Autor:in des Monats
  - 16 Workstory
  - 20 MANZ Intern
- 

### MANZ Digital

- 22 Firmenbuchantrag
- 

### MANZ Neuerscheinungen

- 26 Neu in der RDB.at
  - 28 Zivilrecht
  - 30 Öffentliches Recht
  - 32 Strafrecht
  - 34 Wirtschaftsrecht
  - 37 Steuerrecht
  - 39 Bauen, Mieten, Wohnen
  - 40 Arbeits- und Sozialrecht
  - 42 Studium und Praxis
  - 44 Sachbuch, Fachbuch
- 

- 45 MANZ Rechtsakademie

## [Impressum gem. § 24 MedienG]

Offenlegung gem. § 25 MedienG und Angaben zu § 5 ECG abrufbar auf [www.manz.at/impressum](http://www.manz.at/impressum)

#### MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH,  
Anschrift: Kohlmarkt 16, 1010 Wien. Verlagsadresse: Johannesgasse 23,  
1010 Wien ([verlag@manz.at](mailto:verlag@manz.at))

**VERLAGSLEITER:** Mag. Heinz Korntner

**CHEFREDAKTION:** Mag.<sup>a</sup> Cornelia Hasitzka

**CHEF VOM DIENST:** Dr. Christopher Dietz

**REDAKTION:** Karin Pollack, Reinhard Ebner

**GRAFIK:** Astrid Sodin

Johannesgasse 23, 1010 Wien, E-Mail: [marketing\\_mvub@manz.at](mailto:marketing_mvub@manz.at)

**HERSTELLER:** W&H Media Druck+Verlag GmbH, Moissigasse 8, 1220 Wien

**HERSTELLUNGSORT UND VERLAGSORT:** Wien, Österreich

**URHEBERRECHTE:** Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Eine Haftung der Autor:innen, der Herausgeber:innen sowie des Verlags ist ausgeschlossen.

**GRAFISCHES KONZEPT:** John Ross Group, Jörgerstraße 50/3, 1170 Wien

**FOTOS:** MANZ Verlag

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



#### ZIVILRECHT

<b>Autoren</b>	Fidler/Konecny/Riel/Trenker
<b>ISBN</b>	978-3-214-03622-5
<b>Reihe</b>	Kommentar
<b>Format</b>	Leinen
<b>Umfang</b>	XXX, 536 Seiten, 2022

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

**EUR 128,-**  
inkl. MwSt.

**MIT KLARER  
STRUKTUR  
DURCH DIE  
ReO**

## ReO – Restrukturierungsordnung und die weiteren Bestimmungen des RIRUG

Mit dem Inkrafttreten des **RIRUG** am 17. Juli 2021 hat der Gesetzgeber in Umsetzung der RIRL die Landschaft des österreichischen **Insolvenz- und Restrukturierungsrechts** umfassend und nachhaltig verändert.

Die dazu neu geschaffene **ReO** bietet

- ein **vorinstanzliches Verfahren zur Restrukturierung** von bestandfähigen Schuldern bei wahrscheinlicher Insolvenz,
- die Möglichkeit zum Abschluss eines **Restrukturierungsplans** mit Restschuldbefreiung und Stundung sowie
- zahlreiche **Sanierungsinstrumente**, wie die Unterstützung durch einen Restrukturierungsbeauftragten, Vollstreckungs-, Vertragsauflösungs- und beschränkte Insolvenzverfahrenssperren sowie Anfechtungsschutz.

Die Umsetzung der RIRL erforderte auch Neuerungen in

- **IO**,
- **GGG**,
- **RATG** und
- **EO**.

Im Zentrum dieser grundlegenden Kommentierung aller Neuerungen des RIRUG steht die **umfassende Bearbeitung der ReO**, die insbesondere zum Ziel hat, **Lösungsvorschläge** für die zahlreichen ungelösten Probleme des Gesetzes zu liefern und bislang nicht oder kaum beachtete Zusammenhänge herauszuarbeiten. Auch die **Neuerungen in IO, GGG, RATG und EO** werden umfassend erörtert und analysiert.

- Grundlegende Kommentierung der Neuerungen des RIRUG
- mit Schwerpunktsetzung auf die ReO
- unter Einbeziehung der Neuerungen in IO, GGG, RATG und EO
- auf dem Stand Anfang 2022.

#### DIE AUTOREN:

Univ.-Ass. Dr. **Philipp Fidler**, MSc, Institut für Unternehmensrecht, Wirtschaftsuniversität Wien.

Univ.-Prof. Dr. **Andreas Konecny**, Institut für Zivilverfahrensrecht, Universität Wien.

Dr. **Stephan Riel**, Rechtsanwalt, Wien.

Univ.-Prof. MMag. Dr. **Martin Trenker**, Institut für Zivilgerichtliches Verfahren, Universität Innsbruck.



#### WIRTSCHAFTSRECHT

<b>Herausgeber:innen</b>	Kammel/Schütz
<b>ISBN</b>	978-3-214-18176-5
<b>Reihe</b>	Kommentar
<b>Format</b>	Faszikelwerk in 2 Mappen
<b>Umfang</b>	inkl. 29. Lfg., ca. 1000 Seiten, erscheint im Juli 2022

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

ca. EUR 249,-  
inkl. MwSt.



## BaSAG – Kommentierung des Bankensanierungs- und -abwicklungsgesetzes

Die globale Finanzkrise zeigte deutlich, welche Auswirkungen Schieflagen und Ansteckungseffekte im Finanzsystem haben können. Mit dem **BaSAG** wurde 2015 ein auf internationalen und europäischen Vorgaben beruhendes **Sanierungs-, Frühinterventions- und Abwicklungsregime** von Banken geschaffen.

Der „**BaSAG-Kommentar**“ beleuchtet den Rechtsrahmen für dieses Regime umfassend. Informieren Sie sich über **Sanierungs- und Abwicklungsplanung, Frühinterventionsmaßnahmen, Abwicklungsfähigkeit, Abwicklungsstrategien, behördliche Instrumente, Vorgaben zur MREL, Verfahren, Strafbestimmungen** und vieles mehr. Die Kommentierungen

- gehen sowohl auf die **konkreten Anforderungen an Banken**
- als auch auf die **regulatorischen Anforderungen und Maßnahmen** ein und
- berücksichtigen dabei die das BaSAG teilweise überlagernde **SRM-VO** sowie einschlägige EU-Vorgaben von **SRB, EZB, EK** und **EBA** und die nationalen Vorgaben der **FMA**.

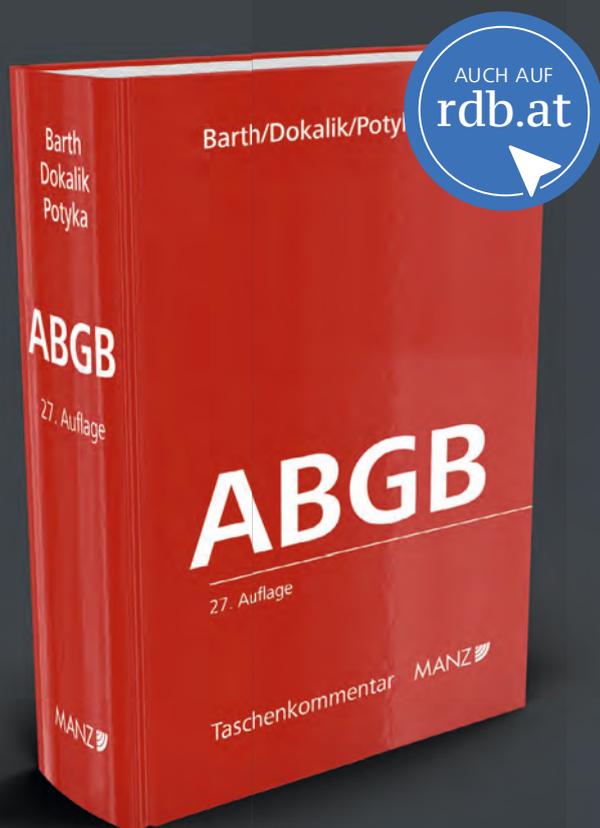
Das BaSAG ist ein **neues und komplexes Rechtsgebiet**. Der Kommentar ist **der erste**, der auch die **Abwicklungsperspektive betrachtet**. Viele der Autor:innen haben den neuen Rechtsrahmen **erstmalig als Wirtschafts- oder Behördenvertreter:innen angewandt** oder sind laufend an seiner Weiterentwicklung beteiligt.

Die Grundlieferung umfasst die §§ 1, 2, 4–18, 27–57, 70–74, 78–86, 87–94, 100–122, 124–130, 147, 148, 152–159 und 160–168. Regelmäßige Ergänzungs- und Aktualisierungslieferungen werden den Kommentar schnell vervollständigen und Novellen berücksichtigen.

#### DIE HERAUSGEBER:INNEN:

Prof. (FH) Dr. **Armin Kammel**, LL. M. (London), MBA (CLU), Lauder Business School, Universität für Weiterbildung Krems und Senior Manager bei der KPMG.

MMag.<sup>a</sup> **Melitta Schütz**, Abteilung für Banken- und Kapitalmarktrecht, BMF.



**ZIVILRECHT**

**Autoren** Barth/Dokalik/Potyka  
**ISBN** 978-3-214-08098-3  
**Reihe** Taschenkommentar  
**Format** gebunden  
**Umfang** ca. 1850 Seiten,  
 27. Auflage, erscheint im Juli 2022

**auch als Onlineversion verfügbar**

PREIS

**ca. EUR 134,-**  
 inkl. MwSt.



# ABGB – Das Allgemeine bürgerliche Gesetzbuch

## Die wichtigsten zivilrechtlichen Normen in einem Band!

Bereits in **27. Auflage** haben die Autoren das „ABGB“ auf den aktuellen Stand gebracht: Der Taschenkommentar enthält in bewährter Form

- **das ABGB mit den wichtigen Nebengesetzen bzw. EU-Verordnungen auf dem Stand 1. Mai 2022,**
- die wichtigste OGH-Judikatur sowie
- weiterführende Anmerkungen und Verweisungen.

**Zahlreiche Änderungen** des ABGB und seiner Nebengesetze machten eine Neubearbeitung notwendig. Besonders hervorzuheben sind:

- Hass-im-Netz-Bekämpfungsgesetz – HiNBG
- Gewährleistungsrichtlinien-Umsetzungsgesetz – GRUG
- WEG-Novelle 2022
- und viele mehr

Neu aufgenommen wurde ein **neuer Anhang** zum Sterbeverfügungsgesetz – StVfG.

## DIE AUTOREN:

Dr. **Peter Barth**, Leitender Staatsanwalt, Abteilungsleiter im BMJ.  
 Dr. **Dietmar Dokalik**, Leitender Staatsanwalt, Abteilungsleiter im BMJ.  
 Dr. **Matthias Potyka**, LL. M., Oberstaatsanwalt, stellvertretender Abteilungsleiter im BMJ.

**»Dieser Taschenkommentar zählt ohne Wenn und Aber zu den besten Nachschlagewerken, die es zum ABGB gibt.«**

JOHANN FALLY, ÖStA 2019



DAS HERAUSGEBERTEAM MELITTA SCHÜTZ UND ARMIN KAMMEL

# Ein Kommentar wie eine Erstbesteigung

**Neue Routen entdecken statt ausgetretene Pfade beschreiten – so beschreiben Melitta Schütz und Armin Kammel die Herausforderungen bei der Erstellung des druckfrischen „BaSAG-Kommentars“. Sie legen damit den ersten Kommentar zu einem neuen, aber bereits praxiserprobten Rechtsgebiet vor.**

Nach der Pandemie folgte der russische Angriffskrieg auf die Ukraine: Im Umfeld von Liefer- und Leistungsengpässen, unternehmerischen Risiken und steigender Inflation sind die Banken als stabilisierender Wirtschaftsfaktor ganz besonders gefordert. Im Gegensatz zur globalen Finanzkrise der Jahre 2007/08, die nicht zuletzt auch eine Bankenkrise war, betreffen die aktuellen Verwerfungen insbesondere die sogenannte Realwirtschaft.

„Grundsätzlich stehen die Banken in Österreich recht gut da“, meint Melitta Schütz, Legistin im Bundesministerium für Finanzen. „Sie waren ausreichend kapitalisiert. Risikoübernahme und -transformation zählen zu den Grundaufgaben einer Bank.“

Auch Thomas Ratka, Leiter des Departments für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen an der Donau-Universität Krems, geht davon aus, dass die mehrfach angekündigte Pleitewelle nach

dem Auslaufen diverser staatlicher Unterstützungsmaßnahmen ausbleibt. Vorausgesetzt, es kommt nicht noch zu weiteren, aus gegenwärtiger Sicht unvorhersehbaren Disruptionen, scheint die Lage bewältigbar. Ratka schränkt ein: „Eine galoppierende Inflation in biblischem Ausmaß käme freilich einem Wegfall der Geschäftsgrundlage für viele Finanzierungen gleich.“

#### DER KOMMENTAR ZUM GESETZ

Der Gesetzgeber hat mit dem Bankensanierungs- und -abwicklungsgesetz (BaSAG) neue Rahmenbedingungen für die heimische Kreditwirtschaft geschaffen. Damit wurde eine EU-Richtlinie zur Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen umgesetzt, die 2014 auf europäischer Ebene angenommen worden war. Vorgesehen sind darin ein verpflichtender Sanierungs- und Abwicklungsplan für Kreditinstitute mit Sitz in Österreich, Abwicklungs- und Frühinterventionsbefugnisse der Finanzmarktaufsicht als Abwicklungsbehörde sowie Abwicklungsinstrumente wie die Unternehmensveräußerung, Brückeninstitute, die Ausgliederung von Vermögenswerten oder die Gläubigerbeteiligung.

Der im Juli im MANZ Verlag erscheinende „BaSAG-Kommentar“ schafft erstmals die notwendige wissenschaftliche wie auch praxisorientierte Einordnung des Regelwerks. Das Herausgeberduo, Melitta Schütz und Armin Kammel, schildert die Tätigkeit der insgesamt rund 20 Autor:innen des Werks als Pionierarbeit: „Üblicherweise kann man als Kommentarautor auf eine ganze Quellenflut zurückgreifen. In diesem Fall gibt es jedoch nur die EU-Richtlinie.“ Anstatt ausgetretene Pfade zu beschreiten, hieß es also, neue Routen zum Ziel zu finden. Ratka als einer der Autoren spricht daher zu Recht von einer „Erstbesteigung“.

Aufgrund der volkswirtschaftlichen Relevanz des Themas ist dieser erste Kommentar zum BaSAG zugleich auch gesamtgesellschaftlich von größter Bedeutung. Schütz und Kammel waren sich dieser Bedeutung durchaus bewusst. Sie unternahm größte Anstrengungen, um eine Herkulesarbeit in einem engen Zeitkorsett zu bewältigen: „Von der ersten Sitzung bis zur Autorenfindung verging nur ein Monat“, schildert Schütz. „Dank der motivierten und kompetenten Autorinnen und Autoren konnte der Kommentar schließlich binnen eines Jahres aus dem Boden gestampft werden.“



Zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe von RECHTaktuell umfasste das Faszikelwerk rund 1000 Seiten. Inklusive einer zweiten Tranche mit noch nicht kommentierten Bestimmungen, die in diesem Jahr noch folgen wird, sollte der Gesamtumfang auf mehr als 1200 Seiten kommen.

#### HOCHPROFESSIONELLES TEAM

Kammel betont die tatkräftige Unterstützung durch den MANZ Verlag: „Ein geeigneter Verlag sowie insbesondere eine bessere Lektorin als Astrid Trawöger dürften sich für ein Werk wie dieses wohl kaum finden lassen. Sie spricht alle Sprachen – gleich, ob jene der Praxis oder der Lehre – und konnte so den Entstehungsprozess optimal begleiten und mitprägen.“

Die Herausgeber:innen des ersten Kommentars zu einem völlig neuen Rechtsgebiet scheinen für die Aufgabe geradezu prädestiniert: Melitta Schütz war zu jener Zeit, als die EU-Richtlinie zu Sanierung und Abwicklung entstand, für die Europäische Kommission tätig. Armin Kammel hat mehr als 16 Jahre Finanzmarkterfahrung und als Berater das Ohr am Puls der Zeit. Bei KPMG Austria beschäftigt er sich im Financial Services Advisory unter anderem mit Bank- und Kapitalmarktrecht und den damit verbundenen praktischen Implikationen. Seit 2014 ist er zudem Professor (FH) für Bankrecht und Finanzmarktregulierung an der Lauder Business School in Wien.

#### MOVING TARGET

Zu den Autor:innen des „BaSAG-Kommentars“ zählt auch der renommierte Rechts-

»Dank motivierter und kompetenter Autorinnen und Autoren konnte der ›BaSAG-Kommentar‹ binnen eines Jahres aus dem Boden gestampft werden.«

MELITTA SCHÜTZ  
Bundesministerium für Finanzen



# »Auch im Rahmen von ›RDB Keywords‹ werden wir das Banken- und Kapitalmarktrecht als eines der nächsten Rechtsgebiete aufarbeiten.«

ARMIN KAMMEL  
KPMG Austria

wissenschaftler Hans René Laurer. Jurist:innen kennen das Quartett Laurer/Schütz/Kammel/Ratka von einem anderen Standardwerk im Bankenbereich, nämlich dem bei MANZ erscheinenden Großkommentar zum Bankwesengesetz (BWG). Das Faszikelwerk ist mittlerweile auf 3500 Seiten in vier Mappen angewachsen und umfasst neben dem BWG auch die Kommentierung der Capital Requirements Regulation (CRR). Letztere widmet sich speziell den Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute sowie an Wertpapierfirmen. Die Herausforderung ist hier eine andere als im Fall des Bankensanierungs- und -abwicklungsgesetzes. Die Herausgeber:innen beschreiben diese Kommentierung daher treffend als Arbeit an einem „Moving Target“, als ein sehr dynamisches Rechtsgebiet also, das in ständiger Veränderung begriffen ist. Umso wichtiger sei es auch, selbst in Bewegung zu bleiben, um die jährlichen Geset-

zesänderungen in diesem Bereich kommentierend begleiten zu können. Mit dem Banken- und Kapitalmarktrecht werden sich Kammel und Ratka darüber hinaus zeitnah in einem anderen MANZ-Projekt beschäftigen: „Im Rahmen von ‚RDB Keywords‘ werden wir diesen Bereich als eines der nächsten Rechtsgebiete aufarbeiten.“ Bei RDB Keywords handelt es sich um ein Projekt zur juristischen Erstrecherche innerhalb der RDB. Rechtsgebiet für Rechtsgebiet werden Begriffe von Expert:innen kompakt erklärt – inklusive Querverweise für eine weitergehende Recherche. Gestartet wurde mit den Kernbegriffen aus dem Unternehmens- und Gesellschaftsrecht.



Bestellen können Sie den „BaSAG-Kommentar“ im MANZ-Webshop auf [shop.manz.at](http://shop.manz.at).



ZUR PERSON

## Melitta Schütz

ist Legistin, spezialisiert auf Finanz- und Kapitalmarktaufsichtsrecht inklusive Rechtsentwicklung im BMF. Für das Ministerium ist sie seit 2002 tätig. 2014 arbeitete sie als nationale Expertin für die Europäische Kommission in Brüssel, wo sie an der Rechtsberatung wichtiger Bankengesetze mitwirkte. Während der österreichischen EU-Präsidentschaft verhandelte sie die Einigung zum Bankenpaket in leitender Rolle.



ZUR PERSON

## Armin Kammel

arbeitet als Senior Manager im Bereich Financial Services Advisory bei KPMG Austria. In dieser Funktion beschäftigt er sich schwerpunktmäßig mit nationalem und internationalem Bank- und Kapitalmarktrecht. Darüber hinaus ist er Professor (FH) für Bankrecht und Finanzmarktregulierung an der Lauder Business School in Wien und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Kredit, Banken und Börsen.



Lesen Sie die Coverstory auch online.  
Einfach QR-Code scannen.

NEWS AUS DER BRANCHE

AUTOR:IN DES MONATS

WORKSTORY

MANZ INTERN

# [ MANZ News

## Ein Küsschen für Liechtenstein

„Ferrero hat für gute Freunde ein Küsschen parat, wir beim MANZ Verlag zeigen unsere Wertschätzung durch die Festschriften, die wir für enge Weggefährten und sehr gute Freunde verlegen.“ – Mit diesen launigen Worten begrüßte Verlagsleiter Heinz Korntrner die Gäste bei der Präsentation der Festschrift „100 Jahre Fürstlicher Oberster Gerichtshof“. Diese fand Mitte Mai in der Hofkellerei Vaduz statt. Die Vorgeschichte: Seit April 1922 ist die dritte Instanz Liechtensteins in Vaduz angesiedelt, bis dahin wurde sie in Österreich ausgeübt. In einer Videobotschaft gratulierte Österreichs Justizministerin Alma Zadić zum Jubiläum und betonte die enge Verflechtung zwischen der Justiz Österreichs und jener Liechtensteins.

### 29 NAMHAFTE AUTOR:INNEN

Auf eine historische Reise durch die Justizgeschichte nahm Co-Herausgeber Hubertus Schumacher die Zuhörer:innen mit. Der Präsident des Fürstlichen Obersten Gerichtshofs wies darauf hin, dass die Senate bis heute



Erbprinz Alois mit der Festschrift nach Übergabe durch Susanne Stein-Pressl (li.) und Hubertus Schumacher (re.).

Foto: Tatjana Schnalzger

mit Richter:innen aus Liechtenstein, Österreich und der Schweiz besetzt seien. „Oftmals fühlen sich die Sitzungen daher wie Dreiländer-Konferenzen an.“

Im Rahmen des Festakts wurde die Festschrift schließlich von der geschäftsführenden MANZ-Gesellschafterin Susanne Stein-Pressl an Erbprinz Alois übergeben. Diese wurde

neben Schumacher von Wigbert Zimmermann (Vizepräsident des OLG Innsbruck und Richter des Fürstlichen OGH) herausgegeben und versammelt 27 Beiträge zu Justizgeschichte, Stiftungs- und Trustrecht, Gesellschaftsrecht, internationalem Privatrecht, Schiedsverfahrensrecht, Steuerrecht, EWR/EMRK und Varia von insgesamt 29 Autor:innen.

## Auf ein Stehachterl am See

Fotos: z. V. g.



oben: Heinz Korntrner, Herbert Hopf;  
unten: Ernst Eypeltauer, Rudolf Müller,  
Mirjam Zierl (jeweils von links).

„Die Zeller Tagung und unser MANZ-Stammtisch gehören zusammen wie Gin und Tonic“, merkt Mirjam Zierl, Programmmanagerin im MANZ Verlag, treffend an. Auch heuer war die Networking-Veranstaltung in Zell am See wieder gut besucht. Die „Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht“ kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Vom 6. bis 8. April fand die bereits 57. Auflage der sogenannten Zeller Tagung statt. Eine Institution ist mittlerweile auch der MANZ-Stammtisch am Abend des zweiten Tages.

### DER WETTERGOTT MEINTE ES GUT

„Aerosolbedingt fand der Stammtisch diesmal im Freien statt“, erzählt Zierl. Austragungsort: die Lounge des Steinerwirts in Zell am See. Der prognostizierte Regen blieb

glücklicherweise aus. Entsprechend gut war die Stimmung unter den rund 150 geladenen Gästen: Der informelle Austausch der Tagungsteilnehmer:innen währte bis weit nach Mitternacht. Die Stimmung war bei guter Musik fröhlich und entspannt. „Zum Ausklang des Tages bietet unser Stammtisch die Gelegenheit, ungezwungen miteinander zu plaudern und zu netzwerken“, so die MANZ-Programmmanagerin. „Das Besondere daran: Bei uns finden alle Interessengruppen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Praxis und Lehre zum gemeinsamen Plausch zusammen – von Arbeiterkammer bis Wirtschaftskammer, von der Justiz bis zu den Universitäten.“ Eine Neuauflage der Veranstaltung im Umfeld der Zeller Tagung kann daher schon jetzt auch für das kommende Jahr in Aussicht gestellt werden.

# MANZ-Podcast zu Themen, die bewegen

Die Marke RECHTaktuell bietet nicht nur Lektüregenuss in Zeitschriftenform. Ein gleichnamiger Podcast bereitet ab sofort Themen, die Jurist:innen bewegen, ebenso kurzweilig wie informativ auf. In Teil 1 ging es um Google Analytics und Datenschutz.

Mit „RECHTaktuell – der Podcast“ hat MANZ im April 2022 ein neues Informationsangebot für Österreichs Rechtsanwender:innen ins Leben gerufen. Die Gastgeber:innen, Elisabeth Maier und Markus Schrom aus der MANZ-Zeitschriftenredaktion, bitten alle zwei Monate eine Expertin oder einen Experten ins Studio.

Das Grundkonzept erläutert Christopher Dietz vom MANZ Verlag so: „Wir verbinden aktuelle Themen, an denen man als Juristin oder Jurist nicht vorbeikommt, mit Expertinnen und Experten erster Klasse.“ Der RECHTaktuell-Podcast ist als Gespräch auf Augenhöhe angelegt. Dadurch, dass es sich bei den Gastgeber:innen um rechtskundige Menschen handelt, werden im Gespräch jene Fragen gestellt, die auch juristisch beschlagene Hörer:innen stellen würden. Die Grundstruktur bleibt dabei stets die gleiche: Nach einer kurzen Einführung ins Thema und der Vorstellung des Gesprächspartners oder der Gesprächspartnerin wird ein Thema von besonderer rechtlicher Bedeutung gemeinsam beleuchtet.

Am Ende folgt das Ratespiel „Wer war’s?“. Die Texte dafür, die der Feder Elisabeth Maiers entstammen, werden von Kammerchauspieler Joseph Lorenz vorgetragen. Gefragt sind Persönlichkeiten, die zwar Jus studiert haben, aber in einem anderen Beruf berühmt wurden. „Wir wollen die bunte Seite der Juristerei, sozusagen die Paradiesvögel, präsentieren“, erklärt Dietz. Zu gewinnen gibt es jeweils ein Kennenlern-Abo einer MANZ-Zeitschrift der Wahl.

In der ersten Folge war jener Italiener gefragt, der zwar eine Zeit lang Chemie und Jus studiert hatte, letztlich aber Schwimmer, Wasserballspieler, Flugliniengründer und vieles mehr wurde. In Österreich wurde er



Für die erste Podcast-Folge im Studio: Rainer Knyrim und Elisabeth Maier.

Foto: Christopher Dietz

vor allem als Schauspieler in Komödien und Italowestern bekannt. Wer war’s? Erraten: Bud Spencer.

Weniger brachial, aber nicht weniger kurzweilig war das Hauptthema der ersten Folge: Mit dem Datenschutzexperten Rainer Knyrim unterhielt sich Maier darüber, welche Daten Google Analytics weiterleitet, warum dabei durch Verknüpfung ein digitaler Fußabdruck entsteht und was nun angesichts der Entscheidung der österreichischen Datenschutzbehörde zu tun ist, um rechtlichem Ungemach zu entgehen. Der Podcast landete auf Anhieb auf Rang 2 der Apple-Charts im Bereich „Austria: Social Sciences“.

Weiterhin erfolgreich unterwegs ist unterdes der erste Podcast aus dem Haus MANZ: Der ecolex-Podcast „Recht hören“ wartet seit Beginn des Vorjahrs allmonatlich mit einer neuen Folge auf. Mit beachtlichem Erfolg: Im Bereich „Austria: Management“ landet „Recht hören“ regelmäßig unter den Top 3 der Apple-Charts.



Nachzuhören ist „RECHTaktuell – der Podcast“ überall, wo es Podcasts gibt, sowie auf [manz.at/podcast](https://manz.at/podcast).

»Die erste Folge des RECHTaktuell-Podcasts befasst sich mit einem brandheißen Datenschutzthema.«

ELISABETH MAIER  
MANZ Verlag



## Gerda Maria Embacher

*Wohnbau wird sich komplett verändern, ist Gerda Embacher überzeugt. Klimawandel und Energieeffizienz sind bereits seit Jahren ein zentrales Element ihrer Arbeit.*

# In der Heimat daheim

**Die Tirolerin Gerda Maria Embacher weiß, was alles mit Immobilien und Wohnen verbunden sein kann. Die MANZ-Autorin gibt ihr Spezialwissen zur Immobilienverwaltung in Buchform weiter.**

Die Lobby des Motel One am Wiener Westbahnhof ist an einem Dienstagabend Mitte April durchaus lebendig. Gruppen von Menschen sitzen in den bequemen Fauteuils und plaudern, ein Ober bringt Drinks, und im Hintergrund läuft leise Musik, die Ferienlaune verbreiten soll. Punkt 20.30 Uhr taucht Gerda Maria Embacher mit einem Rollkoffer dort auf. Ihr Zug aus Tirol hatte Verspätung, doch früher hätte sie sowieso nicht kommen können, weil sie an diesem Tag viele Termine hatte. Und auch der nächste Tag ist von 8 bis 17 Uhr durchgeplant. Als Expertin für Immobilienverwaltung wird sie ganztags Seminare halten. Doch sie mag es, als Vortragende an verschiedenen Bildungseinrichtungen tätig zu sein. „Die Immobilienwirtschaft ist meine Passion“, sagt sie begeistert. „Ich bin gern unterwegs, komme aber immer wieder auch gern nach Hause“, erzählt sie und meint damit das Tiroler Unterland. Gerda Maria Embacher, Jahrgang 1972, ist in Angath in einer ländlichen und naturbelassenen Umgebung geboren und aufgewachsen und lebt dort noch heute in örtlicher Nähe zu ihrer Familie – mit ihren drei Geschwistern, einem Neffen und ihren Eltern. „Ich könnte mir nichts anderes vorstellen, nicht einmal ein Leben in Innsbruck.“ Dort arbeitet sie zwar seit vielen Jahren in der „Neuen Heimat Tirol“, der größten gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft im

Westen Österreichs, doch würde sie die Stadt nie gegen ihren kleinen Heimatort tauschen wollen.

### IHRE STATIONEN

„Meine Karriere ist nicht geradlinig verlaufen“, beginnt Gerda Maria Embacher das Gespräch. Die hat mit einer Lehre als Köchin begonnen. „Davon profitiert mein ganzes Umfeld bis heute“, lacht sie und erinnert sich an das Jahr 1990, als sie zur besten Jungköchin ausgezeichnet wurde. Eine Zeit lang arbeitete sie in der Schweiz, lernte die Hotellerie kennen und entschied sich dann, die Matura in der Tourismusschule in Sankt Johann in Tirol nachzuholen, denn Lernen und Weiterbildung waren immer schon ein zentraler Dreh- und Angelpunkt in ihrem Leben. Deshalb entschied sie sich danach auch für ein berufsbegleitendes Studium an der FH Kufstein, konkret für den Studienzweig Immobilienwirtschaft und Facility-Management. „Wir waren der allererste berufsbegleitende Lehrgang und insofern Pioniere“, erinnert sie sich stolz. Wenn Gerda Maria Embacher „wir“ sagt, meint sie ihren Bruder, mit dem sie gemeinsam dieses Studium absolvierte. Er war immer ihr wichtigster Motivator, die beiden lernten zusammen, wohnen in einem gemeinsamen Haus und stehen sich auch heute noch sehr nah. Schon während des Studiums „wollte ich die erlernte

# »Die Immobilienwirtschaft ist meine Passion.«

GERDA MARIA EMBACHER



Lesen Sie das Autorinnenporträt auch online. Einfach QR-Code scannen.

Theorie in die Praxis umsetzen“, erzählt sie und bewarb sich folglich um eine Stelle bei der „Neuen Heimat Tirol“. Damals stellte man im Verwaltungsbereich gerade auf eine Hausverwaltungssoftware um. Für die Betreuung ihrer Diplomarbeit zum Thema „Die Stellung des Verwalters im Wohnungseigentumsrecht“ konnte sie den Innsbrucker Professor Gottfried Call gewinnen. Und schließlich hängten Gerda Maria Embacher und ihr Bruder auch noch das Masterstudium „Real Estate Management“ an der Donau-Universität Krems an. „Urlaub gab es jahrelang nicht, und auch die Wochenenden waren auf die Sonntage beschränkt“, erinnert sie sich. Das Positive daran: In der „Neuen Heimat Tirol“ konnte sie ihr neu erworbenes Wissen bestens anwenden und stieg bald zur stellvertretenden Leiterin der Hausverwaltung auf. Sie kennt das Business – oder „den Lebenszyklus einer Immobilie“, wie sie es nennt – wie ihre Westentasche. Zudem engagiert sie sich für nachhaltige und innovative Projekte. „Es muss uns klar sein, dass wir nicht mehr so bauen können wie in den letzten Jahrzehnten, sondern komplett umdenken müssen“, ist sie überzeugt. Heute ist sie für das Qualitätsmanagement im Unternehmen verantwortlich. Was ihr am wichtigsten wäre? „Dass Menschen gern auch Verantwortung für die Häuser, in denen sie leben, übernehmen.“

## NISCHEN SCHLIEßEN

Die Idee, ihr Wissen über die Immobilienverwaltung in Buchform weiterzugeben, entstand durch Embachers Lehrtätigkeit. „Es gab keine Literatur dazu auf dem Markt“, erinnert sie sich und konnte MANZ als Verlag für das Buch „Basiswissen Immobilienverwaltung“ gewinnen. Bald danach kam das Angebot, das „Immobilienverwalter-Handbuch“ gemeinsam mit Sybille Vogt zu überarbeiten. Und ein Konzept für ein Buch über die technischen Aspekte der Hausverwaltung liegt ebenfalls bereits fertig in der Schublade. „Die Bücher sind auch für den Unterricht eine gute Grundlage“, sagt sie. Und spätestens dann ist klar, wie zielstrebig und effizient Gerda Maria Embacher unterwegs ist. Dabei hat sie die Bodenhaftung nie verloren. Ihr Zuhause in Angerberg hat sie mittlerweile zur (beruflich) arbeitsfreien Zone erklärt. Sie arbeitet gern im Garten oder fährt mit dem E-Bike auf Berge, „die ich früher nicht geschafft hätte“. Zum Abschalten und Krafttanken fährt sie regelmäßig mit der ganzen Familie an die Obere Adria oder an den Gardasee, weil sie Land und Leute sowie das italienische Flair sehr genießt. Im Erzählen ist die Zeit verfliegen, und ein Blick auf die Uhr vermittelt, dass es Zeit ist, sich zu verabschieden. Gerda Maria Embacher muss fit für den nächsten Tag sein. Worum es gehen wird? „Na um Immobilienverwaltung natürlich.“

Karin Pollack



AUCH AUF  
rdb.at

## Immobilienverwalter-Handbuch

Das **Praxishandbuch** bietet allen mit Immobilien Befassten eine schnelle **Hilfestellung** bei wesentlichen Fragen:

- Wer vertritt die Eigentümergemeinschaft?
- Wann hat die/der Verwalter:in die Heizungsanlage einzuschalten?
- Wie ist eine Eigentümerversammlung einzuberufen?

Übersichtlich werden **Lösungsmöglichkeiten** aufgezeigt und **Praxistipps** anhand von zahlreichen **Beispielen** gegeben:

- einfache **Darstellung** im Frage-und-Antwort-Stil
- **grafische Elemente** zur schnellen Aufnahme des Gelesenen (Tipps, Hinweise, Beispiele)
- **Rechtsprechungs- und Literaturübersicht** zu jedem Thema

### DIE AUTORINNEN:

Dr.<sup>in</sup> **Sybille Vogt**, Juristin in der renommierten Rechtsanwaltskanzlei Thomas Vogt (Vaduz).  
Mag.<sup>a</sup> (FH) **Gerda Maria Embacher**, MSc, Neue Heimat Tirol – Stabstelle Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung und Sonderprojektleitung.

**Autorinnen:** Vogt/Embacher  
**ISBN:** 978-3-214-15896-5  
broschiert, XXXVIII, 288 Seiten,  
3. Auflage 2022

EUR 58,- inkl. MwSt.



SHOP.MANZ.AT

A portrait of a middle-aged man with short grey hair and glasses, wearing a light blue dress shirt and a red tie. He is standing with his arms crossed, leaning against a white door frame. The background is a bright, slightly blurred interior space.

# „Zusammenarbeit seit Jahrzehnten“

**Die Anfänge der Zusammenarbeit zwischen Andreas Konecny und dem MANZ Verlag rühren noch aus der Zeit, als der renommierte Experte für Zivilverfahrensrecht als Assistent von Universitätsprofessor Hans W. Fasching tätig war. Es folgten zahlreiche wegweisende Publikationen. Seit 2017 ist Konecny auch Tagungsleiter des „Wiener Insolvenzrechtstags“.**

Andreas Konecny spricht und liest nicht gern von sich selbst. Auf den eigenen Werdegang angesprochen, lässt der stellvertretende Vorstand des Instituts für Zivilverfahrensrecht daher stattdessen recht bald prägende Wegbegleiter Revue passieren. Einer davon ist Universitätsprofessor Hans W. Fasching, an dessen Institut für Zivilgerichtliches Verfahren er ab 1980 Assistent war.

In dieser Zeit ergaben sich auch die ersten Berührungspunkte mit dem MANZ Verlag: „Ich durfte an einem Lehrbuch meines Professors mitarbeiten. Die maschinenschriftlichen Seiten habe ich noch persönlich im Verlag abgeliefert.“ Auch die eigene Habilitationsschrift zum „Anwendungsbereich der einstweiligen Verfügung“ erschien 1992 im MANZ Verlag. Es folgten viele in den entsprechenden Fachbereichen unverzichtbare Titel: So ist Konecny seit 1997 Mitherausgeber bzw.

seit 2010 Alleinherausgeber des „Kommentars zu den Insolvenzgesetzen“. 2002 bis 2010 war er Mitherausgeber des „Kommentars zu den Zivilprozessgesetzen“, den er ebenfalls seit 2013 allein verantwortet. Voraussichtlich noch heuer erscheint das „Handbuch Europäisches Zivilverfahrensrecht“ von Herausgeber Peter G. Mayr, zu dem der Universitätsprofessor als Autor seinen Beitrag leistet.

## **VOM HERAUSGEBER ZUM TAGUNGSLEITER**

Von den späten 90er-Jahren bis 2019 war Konecny wissenschaftlicher Leiter des Insolvenz-Forums Grundlsee. Hierin liegt auch der Anknüpfungspunkt zum „Wiener Insolvenzrechtstag“, der seit 2017 im Rahmen der MANZ Rechtsakademie veranstaltet wird. Weil der Mensch nicht nur vom Buchstaben des Gesetzes lebt, begann die

## At Work



1

### Konzeption

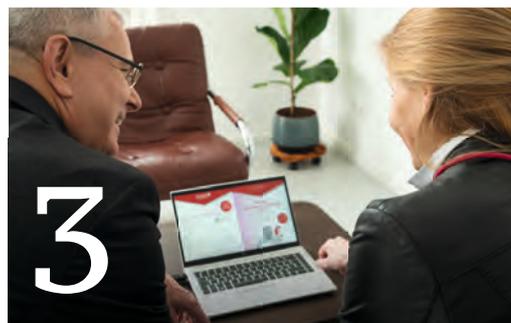
Kompakt, informativ, praxisorientiert – der „Wiener Insolvenzrechtstag“ folgt einem bewährten, von Besucher:innen geschätzten Konzept.



2

### Organisation

Andreas Konecny und Elisabeth Smejkal-Hayn von der MANZ Rechtsakademie gelingt es Jahr für Jahr, namhafte Vortragende zu gewinnen.



3

### Produktion

Nicht nur das Tagungsprogramm, auch die praktische Tagungsmappe mit Vorträgen und Verweisen werden bereits im Vorfeld erstellt.



Lesen Sie die Workstory auch online.  
Einfach QR-Code scannen.

*Andreas Konecny ist nicht nur Herausgeber und Autor zahlreicher bedeutender MANZ-Publikationen. Seit 2017 richtet er darüber hinaus den „Wiener Insolvenzrechtstag“ aus.*

Zusammenarbeit so, wie viele wichtige MANZ-Kooperationen beginnen: mit einem gemeinsamen Mittagessen. Zu Tisch saßen Andreas Konecny, Verlagsleiter Heinz Korntner und Programmmanager Peter Dax. „Die beiden mussten mich nicht lange überreden“, erinnert sich Konecny. „Ich hatte bereits ein Konzept in der Tasche.“ Auf den damals gelegten Schienen ist die Veranstaltung bis heute erfolgreich unterwegs: Was den Wiener Insolvenzrechtstag auszeichnet, sind die thematische Fokussierung auf das Insolvenzrecht und auf Fragen aus der Praxis sowie die komprimierte Darbietung: Die Tagung beschränkt sich tatsächlich auf einen Tag und bietet im Zeitraum zwischen 9 und 17 Uhr sechs Vorträge mit jeweils einer Stunde Dauer. Dazwischen ist Zeit fürs Mittagessen anberaumt sowie für jeweils eine Kaffeepause vormittags und nachmittags.



# »Der «Wiener Insolvenzrechtstag» bietet kompakte Information von Spitzenreferentinnen und -referenten aus Praxis und Lehre.«

ANDREAS KONECNY  
Universität Wien

## »Seit den 90er-Jahren bewege ich mich innerhalb der Insolvenzrechtssfamilie.«

In kurzer Zeit bekommen die interessierten Besucher:innen somit viel an inhaltlichem Mehrwert geboten. Das zeigt ein Blick auf das diesjährige Tagungsprogramm: Eröffnet wird der Insolvenzrechtstag, der am 30. Juni 2022 im Hotel Courtyard by Marriott nahe dem Wiener Prater über die Bühne geht, von Konecny selbst mit einem „Update Insolvenzrecht“. Nachdem ein Jahr zuvor zwei große Reformen durchgeführt wurden, wird es nun um die Auswirkungen des Restrukturierungs- und Insolvenz-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (RIRUG) und der Gesamtreform des Exekutionsrechts (GREX) gehen. Beleuchtet werden auch die Entwicklungen in der Gesetzgebung und aktuelle Rechtsfragen im Privatsolvenzrecht. Stolz ist der Tagungsleiter, dass OGH-Präsidentin Elisabeth Lovrek bereits zum dritten Mal als Vortragende gewonnen werden konnte. „Lovrek ist eine exzellente Referentin, eine brillante Wissenschaftlerin und zudem Präsidentin eines Senats für insolvenznahe Klagen. Spannend ist ihre Präsentation neuer Fälle.“

Dem „Dauerbrenner Meistbotsverteilung“ widmen sich Christa Puschmann und Birgit Schneider. Es geht um die Geldverteilung nach dem Verkauf einer Liegenschaft durch die Insolvenzverwalterin oder den Insolvenzverwalter. Die beiden Vortragenden sind für das Thema höchst qualifiziert: Puschmann ist Insolvenzrichterin des Handelsgerichts Wien, Mitglied der Insolvenzrechtskommission im Justizministerium und Obfrau der Fachgruppe Insolvenzrecht der Vereinigung der österreichischen Richter:innen. Die Privatdozentin Schneider wiederum hat nicht nur einst bei Konecny habilitiert, sie wirkt auch als Herausgeberin und Autorin im Insolvenzrecht. Martin Lutschounig war einst Dissertant bei Universitätsprofessor Konecny. Am Insolvenzrechtstag spricht der Assistent der Universität Innsbruck über die Vermögensrechte im Insolvenzverfahren – eine höchst aktuelle Thematik. Es geht dabei unter anderem um „werthaltige“ höchstpersönliche Rechte als Teil der Insolvenzmasse, um den Verzicht auf die Begünstigtenstellung in der Privatstiftung sowie um die Massezugehörigkeit von Patent-, Marken- und Lizenzrechten. „Die Schuldnerwohnung in der Insolvenz“ lautet das Thema des Vortrags von Maria Posani, Richterin im Sprengel des OLG Wien. Es gab in den letzten Jahren Gesetzesänderungen, auch der Oberste Gerichtshof hat sich immer wieder mit Rechtsfragen zur Schuldnerwohnung befasst. Wie steht es

um den Kündigungsschutz in der Gesamtvollstreckung? Wie hat eine Räumung nach der Verwertung im Insolvenzverfahren zu erfolgen? Posani befasst sich mit ausgewählten Rechtsfragen zu (Wohnungs-)Eigentum, Miet- und sonstigen Nutzungsrechten. Zum Abschluss des Insolvenzrechtstags bespricht Romana Weber-Wilfert „Aktuelle Rechtsfragen beim Sanierungsplan“. Dabei geht es um Absonderungsrechte, Verwertung, Abstimmung, Sicherstellung und anderes mehr. Weber-Wilfert ist als Rechtsanwältin und Insolvenzverwalterin in Wien und Niederösterreich tätig. Zudem ist sie Lektorin und Prüferin an der Universität Wien.

### EINE GROßE FAMILIE

Die Besucherzahlen des Insolvenzrechtstags zeigen von Beginn an eine nachhaltige Aufwärtsentwicklung. Waren es 2017 noch rund 35 Personen, so hatte sich diese Zahl im Jahr darauf bereits annähernd verdoppelt. 2019 lauschten nahezu 100 Interessierte den Vorträgen. Auch in der Pandemie blieben die Besucherzahlen stabil.

Nach dem Hybridformat des Vorjahrs folgt heuer wieder eine reine Präsenzveranstaltung – „natürlich inklusive Hygienekonzept“, wie Konecny anmerkt. Dem Tagungsleiter ist es ein Anliegen, den wesentlichen Teamanteil am Erfolg des „Wiener Insolvenzrechtstags“ zu betonen: „Dass ich mich aufs Inhaltliche konzentrieren darf, liegt an der tollen Organisation durch Elisabeth Smejkal-Hayn und ihre Kolleg:innen von der MANZ Rechtsakademie. Dazu kommt die unentbehrliche Tätigkeit meiner Assistentinnen und Assistenten an der Universität, die bis zum Schluss an der Erstellung der Tagungsmappe arbeiten.“ Die meisten Vorträge stehen daher bereits zu Tagungsbeginn in Schriftform zur Verfügung, inklusive Judikatur und Literatur.

Andreas Konecny freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen: „Seit den 90ern bewege ich mich innerhalb der Insolvenzrechtssfamilie. Ich empfinde die Community nämlich tatsächlich als Familie. Auch wenn Masseverwalterinnen und Masseverwalter streng genommen Konkurrenten sein mögen, so kennt man einander doch und ist einander vielfach freundschaftlich verbunden.“



Anmeldung und Information zum „Wiener Insolvenzrechtstag“ online auf [manz.at/rechtsakademie](https://manz.at/rechtsakademie).

# Wiener Insolvenzrechtstag 2022

Neueste Entwicklungen/praktische Probleme  
im Insolvenzrecht

**Tagungsleiter**  
Dr. **Andreas Konecny**

**SORGLOS  
BUCHEN!\***

[manz.at/  
rechtsakademie](https://manz.at/rechtsakademie)



**Termin**

**30. JUNI 2022**

**Hotel Courtyard by Marriott**  
Wien

*Scannen und  
anmelden!*



SUSANNE LAKATHA

# „Meine wunderschöne Datenbank“

Mit 25 Jahren gab Susanne Lakatha ihre erste Schulung der RDB Rechtsdatenbank. Die Tätigkeit fasziniert sie bis heute: Sie liebt den Umgang mit Menschen und „ihre“ Datenbank.

Die Trainerin mit der wohlklingenden Stimme: Susanne Lakatha.



## Was sind Ihre Aufgaben im MANZ Verlag?

**Lakatha:** Ich bin als Trainerin für unsere RDB Rechtsdatenbank im Wiener Raum zuständig. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen schule ich darüber hinaus im Bereich des Elektronischen Rechtsverkehrs.

Neben den RDB-Trainings betreue ich die MANZ-Hotline mit. Diese ist auf mehrere Kolleginnen und Kollegen aufgeteilt, wodurch Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr Erreichbarkeit gewährleistet ist.

## Wie läuft so ein RDB-Training ab?

**Lakatha:** Die kostenlosen Schulungen dauern eine Stunde bis anderthalb Stunden. Viele Großkanzleien nehmen das Angebot regelmäßig in Anspruch – zum einen, weil die Rechtsdatenbank beständig optimiert und erweitert wird, zum anderen, um neue Kolleginnen und Kollegen einzuschulen. Ich versuche, so gut wie möglich auf die Kundinnen und Kunden einzugehen. Um die vielfältigen Möglichkeiten der Stichwortsuche zu demonstrieren, nehme ich gern einen aktuellen Fall, mit dem die Kanzlei betraut ist. Ich schule sowohl Einzelpersonen als auch größere Gruppen. Heuer habe ich bereits über 100 Personen aus dem Bundeskanzleramt in mehreren Gruppen Tipps gegeben und Tricks bei der RDB-Nutzung gezeigt. Durch die Pandemie haben wir zuletzt das Angebot um Onlineschulungen erweitert.

## Wie verlief Ihre persönliche MANZ-Geschichte?

**Lakatha:** Ich begann während des Jusstudiums nebenbei für die RDB zu arbeiten. Als die Schulungsabteilung personell verwaist war, wurde ich gefragt, ob ich eine RDB-Schulung am folgenden Tag übernehmen könne. Ich habe eine Nachtschicht eingelegt und ging tags darauf mit schlotternden Knien zum Termin bei einem namhaften Rechtsanwalt. Wie sich herausgestellt hat, hat er sich genauso vor mir, der vermeintlichen EDV-Expertin, gefürchtet wie ich mich vor ihm. Gemeinsam haben wir eine tolle Schulung zusammengebracht.

Ich mache das nun seit gut einem Vierteljahrhundert – und bin immer noch fasziniert von der Arbeit. Jeder Mensch, jeder Termin ist anders. Ich liebe es, meine wunderschöne Datenbank zu präsentieren und zu zeigen, wie sie sich noch schneller und besser verwenden lässt.

## Ihre Stimme klingt wie die einer Schauspielerin. Haben Sie eine Sprechausbildung absolviert?

**Lakatha:** Keine Sprech-, aber eine Gesangsausbildung. Dadurch lernt man, besser mit der Luft auszukommen und deutlicher zu artikulieren. Früher habe ich mit einer Gesangskarriere geliebäugelt, heute bestreite ich hobbymäßig mit Freundinnen gemeinsame Operetten- und Konzertabende.



[ MANZ Digital

# Firmenbuchantrag leicht gemacht

Mit der Verordnung „ERV 2021“ wurde die strukturierte Übermittlung von Firmenbuchgesuchen verpflichtend. Eine MANZ-Applikation macht dies für Nutzer:innen besonders einfach und bietet zusätzlichen Mehrwert.

Die Digitalisierung der Justiz ist voll im Gang. Nach und nach werden jene Potenziale identifiziert und gehoben, die künftig effizienteres Arbeiten ermöglichen sollen. Teil dieser Bestrebungen ist eine Verordnung, in der die Verpflichtung zur strukturierten Übermittlung von Firmenbuchgesuchen per 1. Juli 2022 festgelegt wurde. Bisher wurden die Firmenbuchanträge bekanntlich mehr oder weniger „unstrukturiert“ über den Elektronischen Rechtsverkehr (ERV) übermittelt. Das heißt: Der Antrag kam im PDF-Format, Rechtspfleger:innen mussten die darin enthaltenen Daten in mühsamer Kleinarbeit manuell erfassen. Ab der Jahresmitte soll dies ein Ende haben. Das hat Auswirkungen auf jene, die Firmenbuchanträge erstellen, also vor allem auf Notarinnen und Notare, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte und auf die Verantwortlichen in größeren Unternehmen. Die IT-Entwickler:innen im MANZ Verlag haben dafür freilich bereits vorgesorgt und eine Applikation erstellt, die ERV-Nutzer:innen als kostenloses Update zur Verfügung steht.

## STRUKTURIERT UND ÜBERSICHTLICH

Was eine strukturierte Übermittlung konkret bedeutet, erläutert MANZ-Produktmanager Thomas Kauderer: „Im ersten Schritt wird – wie bislang auch schon – ein Firmenbuchauszug abgerufen.“ Über die Firmenlizenz des MANZ Verlags sind diese Auszüge vergünstigt zu beziehen. Die Daten aus dem Firmenbuchauszug werden von der webERV-Software des Verlags automatisch eingelesen und in übersichtlichen Bildschirmmasken angezeigt. Nun können Nutzer:innen darangehen, die gewünschten Änderungen im Antrag vorzunehmen. Danach lässt sich das Ganze per Knopfdruck „visualisieren“, also

samt den Änderungen im Überblick darstellen. Änderungen werden automatisiert auftragskonform aufbereitet, der Antrag kann somit an das Gericht übermittelt werden. Den Rechtspfleger:innen obliegt im Anschluss nur mehr die Kontrolle der einlangenden Firmenbuchanträge. Die MANZ-Applikation hat jedoch nicht nur durch die verordnungskonforme Abwicklung von Firmenbuchanträgen Vorteile. Nutzer:innen erhalten wesentliche Unterstützung bei der Antragerstellung und sparen so auch Zeit. Durch die automatische Übernahme von Daten aus dem Firmenbuchauszug werden mögliche Fehlerquellen deutlich verringert. Außerdem stehen somit immer die aktuellsten Daten aus dem Firmenbuch in digitaler Form zur Verfügung. Das MANZ-Tool ist seit einigen Wochen voll funktionsfähig und steht zur Nutzung zur Verfügung. Kauderer: „Nach den ersten Erfahrungen wollen wir die Usability noch optimieren und dem System den letzten Feinschliff verpassen.“

## MANZ UNTERSTÜTZT JUSTIZ 3.0

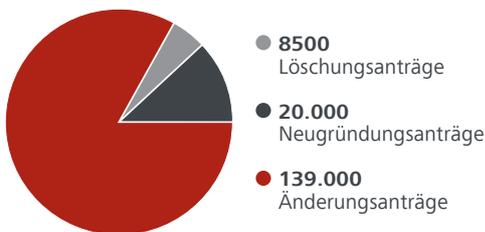
Der MANZ-Produktmanager ist auch für die Justiz-3.0-Anwendungen des Verlags zuständig, darunter für den Linkbutler, der seit gut einem Jahr die im Bundesrechenzentrum via ERV einlangenden Dokumente automatisch verlinkt. Wobei Anwender:innen natürlich auch auf manuellem Weg jederzeit jedes beliebige Dokument mit der Linkbutler-Funktion nach Fundstellen durchsuchen und entsprechend verlinken können. Die Reise ist damit freilich noch nicht abgeschlossen. Der MANZ Verlag hat noch so manche Entwicklung in petto, um Rechtsanwender:innen das Leben zu erleichtern. Mehr darüber in den kommenden Ausgaben von RECHTaktuell.



Lesen Sie das MANZ Digital auch online.  
Einfach QR-Code scannen.

### Allerlei Anträge

Der größte Teil aller Firmenbuchanträge betrifft Änderungen bei bestehenden Unternehmen. 139.000 Anträge entsprechen einem Anteil von 83 Prozent.



(Daten von 2018)



### Normas Tipp:

MANZ macht die Übermittlung strukturierter Firmenbuchanträge besonders einfach und effizient. Daten werden automatisiert aus dem Firmenbuchauszug übernommen.

*» Mit 1. Juli 2022 gilt eine Verpflichtung zur strukturierten Übermittlung von Firmenbuchgesuchen. Unsere neue webERV-Applikation spart Zeit und verringert mögliche Fehlerquellen.«*

THOMAS KAUDERER  
MANZ Verlag



# Ein Onlineshop vom Fach.

Entdecken Sie den MANZ-Webshop mit der größten Auswahl an Fachliteratur und Fachtagungen zu Recht, Steuer, Wirtschaft.

- Mehr als 3 Mio. tagesaktuell verfügbare Titel
- Merklisten-Funktion zum Teilen
- Praktische Filtersuche
- Bestellung von Zeitschriftenabos
- Buchung von Lehrgängen und Tagungen



# MANZ

NEU IN DER RDB.AT

ZIVILRECHT

ÖFFENTLICHES RECHT

STRAFRECHT

WIRTSCHAFTSRECHT

STEUERRECHT

BAUEN, MIETEN, WOHNEN

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

STUDIUM UND PRAXIS

SACHBUCH, FACHBUCH

MANZ SCHE  
VERLAGS- u. UNIVERSITÄT  
BUCHHANDLUNG

LIBRAIRIE

# MANZ Neuerscheinungen



SHOP.MANZ.AT



Finden Sie hier die aktuellen Neuerscheinungen in der rdb.at Rechtsdatenbank. Unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsentwicklung wird das Sortiment laufend und in gewohnt hoher Qualität erweitert.

Information & Beratung

Tel. +43 1 531 61-6550 · [vertrieb@manz.at](mailto:vertrieb@manz.at) · [rdb.manz.at](http://rdb.manz.at)



## Einstweilige Verfügungen im Zivilverfahren

Das **umfassende Handbuch** bietet wie bisher eine **systematische Aufbereitung** des Rechtsschutzes durch einstweilige Verfügungen, verbunden mit zahllosen Beispielen aus der Rechtsprechung zur Veranschaulichung einschlägiger Rechtsbegriffe und Situationen.

Die 6. Auflage berücksichtigt insbesondere die Änderungen der EO durch das **Gewaltschutzgesetz 2019** und die **Gesamtreform des Exekutionsrechts (GREx)**.

**ZIVILRECHT**

**Verlag:** MANZ

**Autoren:** König/Weber

**verfügbar auf**

[rdb.at/einstweilige-verfuegungen](http://rdb.at/einstweilige-verfuegungen)

**ab EUR 51,60**

pro Jahr exkl. 20% MwSt.

## Aktuelle Updates in der rdb.at Rechtsdatenbank

RStDG, GOG und StAG (Update 5.01)

**Autoren:** Fellner/Nogratnig



[rdb.at/rstdg](http://rdb.at/rstdg)

**ab EUR 238,80**

pro Jahr exkl. 20% MwSt.

ZaDiG 2018

**Herausgeber:** Weilinger/Knauder/Miernicki



[rdb.at/zadig](http://rdb.at/zadig)

**ab EUR 200,40**

pro Jahr exkl. 20% MwSt.

## Der SV-Komm

Der in der Praxis bewährte Kommentar deckt **sämtliche Bereiche der Sozialversicherung** ab:

- ASVG und APG
- Erläuterung wichtiger GSVG-Paragrafen
- BSVG, B-KUVG und NVG werden in die Kommentierung einbezogen
- mit besonderem Fokus auf das Unionsrecht

### ARBEITS- UND SOZIALRECHT

**Verlag:** MANZ

**Herausgeber:** Mosler/Müller/Pfeil  
**verfügbar auf**  
rdb.at/sv-komm

**ab EUR 282,-**  
pro Jahr exkl. 20 % MwSt.

## GmbHG

Mit dem neuen „Judikaturkommentar“ zum **GmbHG** finden Sie schnell die zu Ihrem Fall passenden Entscheidungen. Er enthält:

- **mehr als 4000 Leitsätze zu Judikaten** der einzelnen Bestimmungen
- eine eindrucksvolle **Sammlung** der wichtigsten **Literatur** zum GmbH-Recht
- einen **umfangreichen Anmerkungsteil:** Auszüge aus den Materialien sowie Kommentare und Praxishinweise des Autors
- ein ausführliches, **fein strukturiertes Sachverzeichnis**

### WIRTSCHAFTSRECHT

**Verlag:** MANZ

**Autor:** Feltl  
**verfügbar auf**  
rdb.at/gmbhg-feltl

**ab EUR 96,-**  
pro Jahr exkl. 20 % MwSt.

## Österreichisches Patentrecht

Dieses Werk verbindet Kommentar und Entscheidungssammlung zu den wesentlichen Gesetzes- und Verordnungsvorgaben zum Erfindungsrecht in Österreich. Im Mittelpunkt steht dabei das Patentgesetz 1970 in der aktuellen Fassung, ergänzt durch das Gebrauchsmustergesetz 1994, das Patentvertrage-Einführungsgesetz 1979, die Patentamtsverordnung sowie die Bestimmungen zu den Schutzsertifikaten für Arzneimittel bzw. für Pflanzenschutzmittel.

### ÖFFENTLICHES RECHT

**Verlag:** Medien und Recht

**Autor:** Burgstaller  
**verfügbar auf**  
rdb.at/patentrecht-medien-recht

**ab EUR 58,80**  
pro Jahr exkl. 20 % MwSt.

### FinStrG

**Herausgeber:** Tannert/Kotschnigg/Twardosz

 [rdb.at/finstrg](http://rdb.at/finstrg)

**ab EUR 259,20**  
pro Jahr exkl. 20 % MwSt.

### ArbR

**Autor:** Mayr

 [rdb.at/arbR](http://rdb.at/arbR)

**ab EUR 354,-**  
pro Jahr exkl. 20 % MwSt.



**Autor:** Gitschthaler  
**ISBN:** 978-3-214-08004-4  
gebunden, ca. XXX, 670 Seiten,  
3. Auflage 2022

ca. **EUR 128,-**  
inkl. MwSt.

## ZIVILRECHT

# Aufteilungsrecht

Das EF-Buch mit dem **vollständigen Überblick über die Rechtsprechung** zum Aufteilungsrecht, alle Bereiche werden anhand von Entscheidungen **systematisch dargestellt** und **Praxisfragen in vielen Anmerkungen erläutert**:

- **Anmerkungen** zu komplexen und strittigen Fragen
- zahlreiche **Lösungsansätze** für Einzelfälle
- **zweitinstanzliche Judikatur** zu Fragen, die noch nicht vom OGH entschieden wurden
- **Vereinbarungsmuster**
- **EU-Güterrechtsverordnungen**
- ausführliche **Literaturangaben**

**Neueste Rechtsprechung in der 3. Auflage:** Eheliche Errungenschaft und Zugewinn, Aufhebung der ehelichen Lebensgemeinschaft, Ehwohnung, Wertsteigerung und „Quotentheorie“, Fremdwährungskredite, Privatstiftung & Unternehmen in der Aufteilung und viele mehr

### DER AUTOR:

Hon.-Prof. Dr. **Edwin Gitschthaler** ist Senatspräsident des Obersten Gerichtshofs, Herausgeber der „EFSlg“, Chefredakteur der „EF-Z“ und Autor zahlreicher Publikationen im Familien- und Zivilprozessrecht.



**Autoren:** Michalek/Aufner  
**ISBN:** 978-3-214-03659-1  
broschiert, XVIII, 336 Seiten,  
27. Auflage 2022

**EUR 64,-**  
inkl. MwSt.

## ZIVILRECHT

# Notariatsgebühren – Rechtsanwaltsstarif

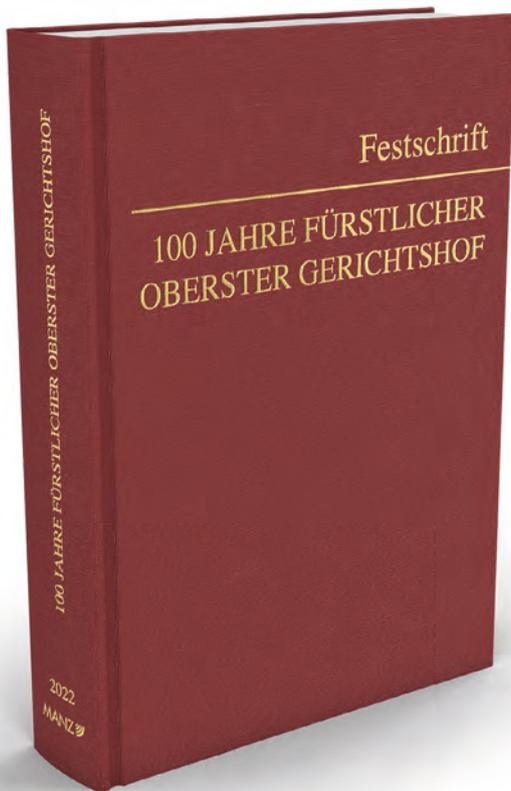
Die 27. Auflage enthält das **gesamte für Notare und Rechtsanwälte maßgebliche Gebühren- und Tarifrecht** sowie die einschlägigen Steuergesetze und Indexzahlen auf dem **Stand Mai 2022**. Insbesondere sind darin auch die am 1. Mai 2022 in Kraft getretenen umfangreichen Änderungen im **Gerichtsgebührenrecht** durch die **Zivilverfahrens-Novelle 2022** ebenso berücksichtigt wie die jüngsten Anpassungen im **Steuerrecht** sowie die seit der Voraufgabe als Ganzes neu erlassenen **Allgemeinen Honorar-Kriterien (AHK)**.

Besonders benutzerfreundlich durch:

- Anmerkungen, Hinweise, Querverweise
- Angaben des wichtigsten Schrifttums
- detailliert durchgerechnete Tabellen
- Indexzahlen zur jederzeitigen Valorisierung von Beträgen
- Griffleiste für den raschen Zugriff

### DIE AUTOREN:

Dr. **Alexander Michalek** ist öffentlicher Notar in Wien und als solcher mit der Materie ständig befasst. Mag. **Michael Aufner** ist Leiter der für Angelegenheiten der Notare und Rechtsanwälte (einschließlich des Tarifrechts) zuständigen Legislativabteilung des Bundesministeriums für Justiz.



**Herausgeber** Schumacher/Zimmermann  
**ISBN** 978-3-214-02695-0  
**Reihe** Festschrift  
**Format** Leinen  
**Umfang** XII, 426 Seiten,  
 2022

PREIS

**EUR 110,-**  
 inkl. MwSt.

## ZIVILRECHT

# Festschrift 100 Jahre Fürstlicher Oberster Gerichtshof

Die Geburtsstunde des liechtensteinischen Fürstlichen Obersten Gerichtshofs jährt sich 2022 zum 100. Mal – **ein Höchstgericht in einem Kleinstaat mit großer Rechtstradition** und einer Gerichtsbarkeit, die aufgrund der engen Verzahnung seiner Wirtschaft mit dem Ausland **häufig internationale Streitigkeiten** entscheidet.

29 Autoren aus **Liechtenstein, Österreich, Deutschland, der Schweiz und Luxemburg** befassen sich mit aktuellen Fragen zum Einfluss der höchstgerichtlichen Rechtsprechung auf Wirtschaft und Finanz. Die Themen umfassen folgende Rechtsgebiete:

- Stiftungs- und Trustrecht
- Unternehmensrecht
- Gesellschaftsrecht
- Steuerrecht
- Schiedsverfahrensrecht
- Internationales Privatrecht
- EWR, EMRK

Mit Beiträgen von:

Reinhold Beiser, Verena Cap, Felix Dasser, Georg Eckert, Markus Gehrlein, Thomas Gergen, Friedrich Harrer, Helmut Heiss, Ulrich Herrmann, Hilmar Hoch, Georg Kathrein, Georg Kodek, Simon Laimer, Leander Loacker, Elisabeth Lovrek, Andreas Th. Müller, Thomas Müller, Matthias Neumayr, Nicolas Raschauer, Martin Schauer, Robert Schneider, Alexander Schopper, Hubertus Schumacher, Francesco A. Schurr, Andreas Schwartze, Hansjörg Seiler, Ulrich Torggler, Mathias Walch und Wigbert Zimmermann.

### DIE HERAUSGEBER:

Univ.-Prof. Dr. **Hubertus Schumacher** ist Präsident des Fürstlichen Obersten Gerichtshofs, Univ.-Prof. i. R. am Institut für Zivilgerichtliches Verfahren der Universität Innsbruck und Rechtsanwalt in Innsbruck. Dr. **Wigbert Zimmermann** ist Vizepräsidenten des Oberlandesgerichts Innsbruck, Vorsitzender eines Rechtsmittelsenats und Richter des Fürstlichen Obersten Gerichtshofs.





**Autorin:** Steininger  
**ISBN:** 978-3-214-13665-9  
Loseblattwerk in 1 Mappe  
inkl. 31. Erg.-Lfg. 2022;  
im Abonnement zur  
Fortsetzung vorgemerkt

**EUR 128,-**  
inkl. MwSt.

## ÖFFENTLICHES RECHT

# Das neue österreichische Vertragsbedienstetengesetz

Der Juridica-Praxiskommentar bietet ein übersichtliches Nachschlagewerk mit Erläuterungen, Anmerkungen und Entscheidungen und leistet so einen Beitrag zur **erleichterten Anwendung** des Vertragsbedienstetenrechts.

Die 31. Ergänzungslieferung aktualisiert **das gesamte VBG** sowie alle **Nebengesetze** und enthält die **1. und 2. Dienstrechts-Novelle 2021** (BGBl I 2021/136 und BGBl I 2021/224), unter anderem mit folgenden Neuerungen:

- Anpassung der Telearbeitsbestimmungen einschließlich der Ermöglichung einer Homeoffice-Pauschale
- Verlängerung und Anpassung der COVID-19-Risikofreistellung
- Gehaltserhöhung für die Bediensteten im öffentlichen Dienst ab 1. Januar 2022

**Der gesamte Kommentar zum VBG ist somit auf aktuellem Stand!**

### DIE AUTORIN:

Mag.<sup>a</sup> **Gabriele Steininger** ist Juristin und stellvertretende Abteilungsleiterin in der Sektion Öffentlicher Dienst und Verwaltungsinnovation im Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport.



**Herausgeber:** Bergthaler/  
Grabenwarter  
**ISBN:** 978-3-214-02594-6  
Faszikelwerk in 2 Mappen  
inkl. 30. Lfg. 2022;  
im Abonnement zur  
Fortsetzung vorgemerkt;  
mit Gutscheincode Zugang  
zur Onlineversion

**EUR 248,-**  
inkl. MwSt.

## ÖFFENTLICHES RECHT

# Musterhandbuch Öffentliches Recht

Dieses Werk bietet eine Fülle öffentlich-rechtlicher Materien jeweils mit **allgemeiner Theorie in knapper Form und ausgefeilten Schriftsatzmustern samt Anmerkungen.**

### Allgemeiner Teil:

Allgemeines Verwaltungsverfahren, Maßnahmenbeschwerde, Verfahren vor den VwG, vor **VfGH** und VwGH sowie vor dem **EuGH** und dem EGMR, Verwaltungsstrafrecht und **-vollstreckungsrecht**, Wiedereinsetzung und Wiederaufnahme

### Besonderer Teil:

Abfall- und Altlastenrecht, Apothekenrecht, Asyl- und Fremdenpolizeirecht, **Baurecht**, Datenschutzrecht, Energierecht, Enteignungs- und Entschädigungsrecht, Epidemierecht, Finanzmarktrecht, Forstrecht, Führerscheinrecht, Gewerbliches Berufs- und Betriebsanlagenrecht, Grundverkehrsrecht, Krankenanstaltenrecht, Naturschutzrecht, Umweltbeschwerde und -information, Vergaberecht, Wasserrecht und Zusammenschlusskontrolle

**Jetzt aktualisiert!**

### DIE HERAUSGEBER:

Univ.-Prof. DDR. **Christoph Grabenwarter** ist Präsident des Verfassungsgerichtshofs und lehrt an der Wirtschaftsuniversität Wien; RA Dr. **Wilhelm Bergthaler** ist Partner in der Kanzlei Haslinger, Nagele und Partner und Honorarprofessor der Universität Linz.



<b>Herausgeber</b>	Neumayr/Resch/Wallner
<b>ISBN</b>	978-3-214-03918-9
<b>Reihe</b>	Kommentar
<b>Format</b>	Leinen
<b>Umfang</b>	XXXIV, 3378 Seiten, 2. Auflage 2022

**auch als Onlinewerk verfügbar**

PREIS

**EUR 528,-**

inkl. MwSt.

## ÖFFENTLICHES RECHT

# Gmundner Kommentar zum Gesundheitsrecht

Die zweite, **um ein Drittel erweiterte** Auflage des Gmundner Kommentars ordnet das **breite Spektrum der wesentlichen Vorschriften** aus diesem Fachbereich und führt sie praktisch **in einem Band zusammen**. Dieses Werk sorgt für **Überblick** (welche Normen sind zu beachten?), **Einblick** (wie sind sie auszulegen und anzuwenden?) und **Durchblick** (welche Querverbindungen gibt es?).

**44 zentrale Normen** des Gesundheitsrechts aus folgenden Bereichen:

- **Grundlagenkapitel** zu verfassungs- und unionsrechtlichen Grundlagen des Medizinrechts
- **Berufsrecht** (ÄrzteG 1998, Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015, Gesundheitsberuferegister-G, GewO 1994, GuKG, HebammenG, KardiotechnikerG, Medizinische Assistenzberufe-G, Medizinischer Masseur- und HeilmasseurG, MTD-G, PsychologenG 2013, PsychotherapieG, SanitäterG, ZahnärzteG, ZahnärztekammerG)
- **Recht der Gesundheitsbetriebe** (ApothekenG, Gesundheits-ZielsteuerungsG, KAKuG, KA-AZG, PrimärversorgungsG)
- **Sanitätsgesetze** (AIDS-G 1993, EpidemieG 1950, Geschlechtskrankheiten-G, TuberkuloseG, COVID-19-MaßnahmenG)

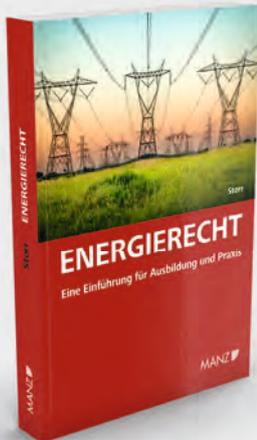
- **Medizinsubstanzen** (ArzneimittelG, BlutsicherheitsG 1999, FortpflanzungsmedizinG, GewebesicherheitsG, Medizinprodukte-VO, MedizinprodukteG, OrgantransplantationsG, SuchtmittelG)
- **Selbstbestimmungsrecht des Patienten** (ABGB, HeimaufenthaltsG, Patientenverfügungs-G, UnterbringungsG, SterbeverfügungsG)
- weitere medizinrechtliche Regelungen (ÄsthOpG, ASVG, GQG, GesundheitstelematikG 2012, StGB, VersVG)

Von **47 ausgewählten Experten** aus Anwaltschaft, Rechtsprechung, Verwaltung und Wissenschaft kommentiert.

### DIE HERAUSGEBER:

Univ.-Prof. Dr. **Matthias Neumayr** ist Vizepräsident des Obersten Gerichtshofs und Universitätsprofessor an der Universität Salzburg. Univ.-Prof. Dr. **Reinhard Resch** ist Universitätsprofessor an der Johannes Kepler Universität Linz. Dr. **Felix Wallner** ist Kammeramtsdirektor der Ärztekammer für Oberösterreich und Honorarprofessor an der Johannes Kepler Universität Linz.





## Energierrecht

Das Energierrecht ist eine komplexe, dynamische und internationale Materie. Klimaschutz und Energiewende erfordern eine umfassende Umstellung der Energiewirtschaft. Das Werk behandelt die Strukturen des österreichischen Elektrizitäts- und Gasrechts mit seinen unionsrechtlichen Bezügen und ökonomischen Besonderheiten.

- Systematische Darstellung des Energierichts
- Berücksichtigung der wesentlichen unionsrechtlichen und österreichischen Literatur und Rechtsprechung
- Auszüge bedeutender Gerichtsentscheidungen in Form von „case law“ zum besseren Verständnis
- Eigene Stichwörter erklären die ökonomischen Zusammenhänge

### ÖFFENTLICHES RECHT

**Autor:** Storr

**ISBN:** 978-3-214-02147-4  
broschiert, ca. XXVIII, 350 Seiten,  
2022

ca. **EUR 48,-**

inkl. MwSt.



## Die Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes

In diesem Werk beschäftigt sich der Autor eingehend mit

- theoretischen Hintergründen,
- Zulässigkeit,
- Inhalt,
- Wirkung und
- Verfahren der Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes sowie
- der Abgrenzung zu anderen Rechtsbehelfen.

Dabei fließen praktische Erfahrung sowie empirische Untersuchungen des Autors in die umfassende Bearbeitung ein. Das Werk bietet ausführliche Antworten auf alle Fragen, die sich letztinstanzlich Verurteilte sowie deren Strafverteidiger:innen im Zusammenhang mit der Wahrungsbeschwerde stellen.

### STRAFRECHT

**Autor:** Wiesinger

**ISBN:** 978-3-214-16358-7  
broschiert, XX, 186 Seiten,  
2022

**EUR 48,-**

inkl. MwSt.



## Anordnung und Vollstreckung einer Europäischen Ermittlungsanordnung in Österreich

Die **Richtlinie über die Europäische Ermittlungsanordnung in Strafsachen** stellt einen zentralen Baustein im Rahmen der strafrechtlichen Zusammenarbeit in der EU dar. Sie regelt die grenzüberschreitende Vornahme von Ermittlungsmaßnahmen zum Zweck der Beweismittelgewinnung in den Mitgliedsstaaten der EU. **In Österreich** wurden die Richtlinienvorgaben **im EU-JZG umgesetzt**. Sie finden in diesem Werk

- eine **Analyse** der einschlägigen **Regelungen der Richtlinie** sowie insbesondere der diesbezüglichen **Umsetzungsbestimmungen im EU-JZG** unter Berücksichtigung der bei einer Anwendung in der Praxis entstehenden Schwierigkeiten und
- **Lösungsansätze** zu diesbezüglich ungeklärten Rechtsfragen.

### STRAFRECHT

**Autorin:** Tomasits

**ISBN:** 978-3-214-02143-6  
broschiert, XXXIV, 276 Seiten,  
2022

**EUR 68,-**

inkl. MwSt.



**Herausgeber** Kier/Wess  
**ISBN** 978-3-214-14987-1  
**Reihe** Handbuch  
**Format** gebunden  
**Umfang** ca. 960 Seiten,  
 2. Auflage 2022

**auch als Onlinewerk verfügbar**

PREIS

**ca. EUR 168,-**  
 inkl. MwSt.

## STRAFRECHT

# Handbuch Strafverteidigung

### Jetzt in aktualisierter und erweiterter 2. Auflage!

Dieses ambitionierte Werk ist das **erste österreichische Handbuch der Strafverteidigung** und fügt sich damit in die Reihe internationaler Standardwerke zum Thema ein. Es präsentiert **alle wichtigen Aufgaben des Verteidigers in den einzelnen Verfahrensstadien** vom Beginn des Ermittlungsverfahrens bis hin zur Vertretung nach Rechtskraft des Urteils.

**Renommierete österreichische Rechtsanwälte** mit jahrzehntelanger Erfahrung vermitteln darin die rechtlichen Grundlagen erfolgreicher Strafverteidigung und bieten **mit entscheidenden Praxishinweisen** wertvolle Unterstützung für einen erfolgreichen Prozessausgang.

### Neue Kapitel:

- Verteidiger und Mandant
- Verteidiger und Verteidiger
- Öffentlichkeitsarbeit

### DIE HERAUSGEBER:

Dr. **Roland Kier** ist Partner im Rechtsanwaltsbüro Soyer Kier Stuefer in Wien mit dem Tätigkeitsschwerpunkt im Straf- und Strafprozessrecht sowie Lehrbeauftragter an der Wirtschaftsuniversität Wien.  
 Dr. **Norbert Wess**, LL. M., MBL, ist Rechtsanwalt und Partner bei wkk law Rechtsanwälte in Wien und Lehrbeauftragter an der Johannes-Kepler-Universität Linz sowie an der Wirtschaftsuniversität Wien.

### DIE AUTOR:INNEN:

Manfred Ainedter, Klaus Ainedter, Rainer Brandl, Dietmar Bachmann, Otto Dietrich, Katrin Blecha-Ehrbar, René Haumer, Christoph Herbst, Stefan Huber, Roland Kier, Lukas Kollmann, Leonhard Kregcjk, Vanessa McAllister, Peter Lewisch, Markus Machan, Philip Marsch, Martin Nemic, Johann Pauer, Oliver Plöckinger, Michael Rami, Günther Rebisant, Michael Rohregger, Gerald Ruhri, Mario Schmieder, Julia Schröder, Richard Soyer, Hubert Stanglechner, Alexia Stuefer, Alexander Todor-Kostic, Norbert Wess, Bernd Wiesinger und Philipp Wolm.





**Autor:innen:** Fabrizy/  
Michel-Kwapinski/Oshidari  
**ISBN:** 978-3-214-18611-1  
gebunden, L, 1332 Seiten,  
14. Auflage 2022

ca. EUR 178,-  
inkl. MwSt.

## STRAFRECHT

### StGB

In bewährter Weise bietet die **14. Auflage des handlichen Klassikers** klare und kompakte Antworten auf alle wichtigen Fragen des Strafrechts. Mit der Neuauflage treten nun **Alexandra Michel-Kwapinski** und **Babek Oshidari** als Bearbeiter in das Werk ein.

Um eine **optimale Aktualität** des Werks zu gewährleisten, wurden laufend auch die während der Bearbeitung beschlossenen Novellen des StGB – wie zuletzt im Zusammenhang mit dem **neu erlassenen Sterbeverfügungsgesetz** – berücksichtigt. Das Werk befindet sich auf dem **Stand März 2022** und beinhaltet unter anderem die Novelle zur Umsetzung der Richtlinie zur **Bekämpfung von Betrug und Fälschung** im Zusammenhang mit **unbaren Zahlungsmitteln**. Darüber hinaus wurde natürlich die **neueste Rechtsprechung** ebenso eingearbeitet wie **relevante Literatur**.

Neben der kompakten Kommentierung des Hauptgesetzes haben die Autoren auch die Schwerpunkt-  
anmerkungen in den **Nebengesetzen** sorgfältig aktualisiert.

Der treueste Begleiter im Gerichtssaal ist damit **umfassend neu** gestaltet!

#### DIE AUTOR:INNEN:

Prof. Dr. **Ernst Eugen Fabrizy** ist Generalprokurator i. R. und stv. Rechtsschutzbeauftragter beim BMI.

Dr.<sup>in</sup> **Alexandra Michel-Kwapinski** ist Hofrätin am Obersten Gerichtshof.

Dr. **Babek Oshidari** ist Hofrat am Obersten Gerichtshof und Honorarprofessor an der Paris-Lodron-Universität in Salzburg.



**Herausgeber:innen:** Kalss/  
U. Torggler  
**ISBN:** 978-3-214-08583-4  
broschiert, ca. 160 Seiten,  
2022

ca. EUR 48,-  
inkl. MwSt.

## WIRTSCHAFTSRECHT

### Reform des Gesellschaftsrechts

Das Regierungsprogramm 2020–2024 sieht unter anderem die **Schaffung einer neuen Gesellschaftsform** für Start-ups („Austrian Limited“) vor. Dieses und weitere Reformprojekte wurden beim neunten „Wiener Unternehmensrechtstag“ am 17. Juni 2021 vorgestellt und diskutiert.

Neben konkreten **Reformvorschlägen** im **GmbH- und Aktienrecht** sowie Analysen der aktuellen Reformpläne werden die Schaffung einer Kommanditgesellschaft mbH diskutiert und Gesellschaftsformen anderer Staaten vorgestellt.

Die Beiträge:

- Reform des Gesellschaftsrechts (Hon.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Sonja Bydlinski**)
- Rechtsvergleichende Anmerkungen zur Austrian Limited (Univ.-Prof. Dr. **Chris Thomale**, LL. M.)
- KG mbH statt GmbH & Co. KG (Univ.-Prof. Dr. **Ulrich Torggler**, LL. M.)
- Vorschläge für eine Reform des Aktienrechts (Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> h. c. **Susanne Kalss**, LL. M., und Dr.<sup>in</sup> **Julia Nicolussi**)
- Flexible Kapitalgesellschaft und GmbH-Novelle (Univ.-Prof. Dr. **Friedrich Rüffler**, LL. M.)
- Reform der Kapitalaufbringung und -erhaltung (Univ.-Prof. Dr. **Martin Winner**)

#### DIE HERAUSGEBER:INNEN:

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Susanne Kalss**, LL. M. (Florenz), WU Wien, und Univ.-Prof. Mag. Dr. **Ulrich Torggler**, LL. M. (Cornell), Universität Wien.

## WIRTSCHAFTSRECHT

**Herausgeber:** Wiebe/G. Kodek  
**ISBN:** 978-3-214-09830-8  
 Faszikelwerk in 2 Mappen  
 inkl. 85. Lfg. 2022;  
 im Abonnement zur  
 Fortsetzung vorgemerkt

ca. EUR 328,-  
 inkl. MwSt.

## WIRTSCHAFTSRECHT

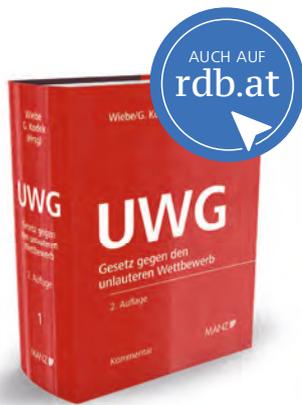
**Herausgeber:innen:** Laurer/  
 M. Schütz/Kammel/Ratka  
**ISBN:** 978-3-214-16973-2  
 Faszikelwerk in 4 Mappen  
 inkl. 115. Lfg. 2022;  
 im Abonnement zur  
 Fortsetzung vorgemerkt

ca. EUR 438,-  
 inkl. MwSt.

## WIRTSCHAFTSRECHT

**Autor:** Weichbold  
**ISBN:** 978-3-214-14791-4  
 broschiert, ca. 250 Seiten,  
 2022

ca. EUR 69,-  
 inkl. MwSt.



## UWG – Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

Auf über 1700 Seiten bietet der Kommentar

- detaillierte Analysen der fünf Fallgruppen des § 1 UWG,
- einen **vollständigen Überblick** über die Judikatur und Literatur zum UWG und
- Ausführungen zum lauterkeitsrechtlich relevanten Marken-, Konsumentenschutz- und Medienrecht.

Die aktuelle Tranche umfasst unter anderem:

- § 1a und Anhang: Aggressive Geschäftspraktiken
- § 2 und Anhang: Irreführende Geschäftspraktiken (inklusive **Neuerungen durch das MoRUG II** auf Stand des Ministerialentwurfs)
- §§ 18–21: Haftung, Verjährung, Einstellung von Druckwerken



## BWG – Kommentierung des Bankwesengesetzes sowie der CRR

Häufige Novellen, komplexe Vorgaben und hohes finanzielles Risiko – im Bankrecht brauchen Sie starke Nerven und klare Infos. Im **Großkommentar** zum BWG kommentieren Bankrechtsexperten **BWG und CRR** praxisnah und verständlich. Dabei berücksichtigen sie relevante Rechtsakte, Leitfäden und Rundschreiben von Behörden, aktuelle Judikatur und Literatur. Zuletzt aktualisiert wurden zum Beispiel:

- §§ 20–21 BWG: Eigentümerbestimmungen und Bewilligungen
- §§ 72–77d BWG: Zusammenarbeit von Behörden
- §§ 103n–109 BWG: Schlussbestimmungen (inklusive BGBl I 2022/36)
- Art. 7–10 CRR: Anforderungen auf Einzelbasis (Ausnahmen)
- Art. 430–430c CRR: Meldepflichten



## Haftung und Versicherung bei Unfällen automatisierter Fahrzeuge

Von **einfachen Einparkhilfen** über **Spurhalteassistenten** bis hin zur **völlig fahrerlosen Zukunft** – in diesem Buch werden haftungs- und versicherungsrechtliche Fragen im Zusammenhang mit automatisierten und fahrerlosen Fahrzeugen übersichtlich dargestellt und rechtlich fundiert beantwortet.

Der Trend zur Übertragung von Fahraufgaben weg vom Lenker hin auf das Fahrzeug selbst ist unaufhaltsam und unumkehrbar, das Bild einer weitgehend fahrerlosen Zukunft zunehmend eine bloße Frage der Zeit. Die damit einhergehenden rechtlichen Probleme werden in diesem Buch auf dem aktuellen Stand der Technik und im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen umfassend erörtert.



## GmbHG – Gesetz über Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Eine detaillierte Kenntnis der Judikatur ist für alle, die sich mit Gesellschaftsrecht befassen, von großer Bedeutung. Mit dem neuen „Judikaturkommentar“ zum GmbHG finden Sie schnell die zu Ihrem Fall passenden Entscheidungen.

Er enthält:

- **mehr als 4000 Leitsätze zu Judikaten** der einzelnen Bestimmungen
- eine eindrucksvolle **Sammlung** der wichtigsten **Literatur** zum GmbH-Recht
- einen **umfangreichen Anmerkungsteil**: Auszüge aus den Materialien sowie Kommentare und Praxishinweise des Autors
- ein ausführliches, **fein strukturiertes Sachverzeichnis**

Ihr zuverlässiger Begleiter bei der Auffindung der relevanten gesellschaftsrechtlichen Judikatur.

### WIRTSCHAFTSRECHT

**Autor:** Feltl

**ISBN:** 978-3-214-18610-4  
gebunden, XXVI, 826 Seiten,  
2022

**EUR 198,-**

inkl. MwSt.



## UrhG – Urheberrechtsgesetz

Mit 1. Jänner 2022 ist die Urheberrechtsnovelle 2021 in Kraft getreten.

Kern der Novelle sind die Umsetzung der DSM-Richtlinie und ein **neues Urhebervertragsrecht**. 2018 wurde das UrhG zugunsten von Personen mit Sehbehinderung angepasst, 2016 ein neues Verwertungsgesellschaftengesetz erlassen. Die dritte Auflage der **Sonderausgabe zum Urheberrechtsgesetz** arbeitet die Novellen strukturiert auf:

- Gesetzestext zum UrhG und VerwGesG 2016 samt Erläuterungen zu den Novellen 2018 und 2021
- Anmerkungen mit Hinweisen zur Anwendung einzelner Bestimmungen
- DSM-RL und OnlineSatCab-RL mit Entsprechungstabelle der Richtlinien- und Umsetzungsbestimmungen

Alle Änderungen der Novellen sind im UrhG zum besseren Überblick grau hervorgehoben.

### WIRTSCHAFTSRECHT

**Autoren:** Dokalik/Zemann

**ISBN:** 978-3-214-18608-1  
broschiert, XXII, 428 Seiten,  
3. Auflage 2022

**EUR 74,-**

inkl. MwSt.



## Handbuch Investitionskontrolle

Das „**Handbuch Investitionskontrolle**“ führt durch das europäische und österreichische Investitionskontrollrecht. 20 namhafte Expert:innen klären mit ihren Beiträgen aus dem behördlichen Vollzug, der beratenden Praxis sowie der Wissenschaft umfassend und verständlich die wesentlichen Fragen zum neuen Investitionskontrollregime.

Das Handbuch bietet:

- Darstellung aller **erfassten Erwerbsvorgänge** und Ausnahmetatbestände
- ausführliche Erklärung des **Prüfungsmaßstabs** nach dem InvKG
- Überblick über das österreichische **Verfahren** und die europäische Zusammenarbeit
- Einblicke in die **Behördenpraxis** und die Geschäftsordnung des Investitionskontrollkomitees
- alles für den **fehlerfreien Antrag!**

**Muster, Checklisten & zahlreiche Tipps** und Hinweise aus der Praxis runden das Werk ab.

### WIRTSCHAFTSRECHT

**Herausgeber:innen:** Adler/

Chausse/Weiss/Zimmermann

**ISBN:** 978-3-214-02696-7  
gebunden, ca. 390 Seiten,  
2022

**ca. EUR 112,-**

inkl. MwSt.



**Autor:innen** Krickl/Jerabek/Rittsteuer/Schuster  
**ISBN** 978-3-214-09186-6  
**Reihe** Handbuch  
**Format** broschiert  
**Umfang** ca. 300 Seiten,  
 2. Auflage 2022

**auch als Onlinewerk verfügbar**

PREIS

ca. EUR 74,-  
 inkl. MwSt.

## STEUERRECHT

# Umgründungen in Fallbeispielen

Ob die Einbringung eines Einzelunternehmens in eine GmbH oder eine Verschmelzung über nationale Grenzen hinweg – die **Anwendungsbereiche einer Umgründung sind vielfältig**. Das Werk unterstützt die Leserinnen und Leser mit Praxishinweisen und Beispielen, um Fallen zu vermeiden und alle formalen Erfordernisse bei einer Umgründung einzuhalten.

Im Umgründungssteuerrecht gab es seit dem Erscheinen der ersten Auflage des Handbuchs im Jahr 2015 mehr als **sieben Novellen** sowie zahlreiche **Wartungserlässe der UmgrStR 2002**, die von dem Autorenteam in die Neuauflage eingearbeitet wurden.

Der **Schwerpunkt** des Handbuchs liegt im Bereich von **internationalen Umgründungen**. Diese werden anhand von

- **mehr als 75 praxisnahen Beispielen** dargestellt und detailliert gelöst.

Darüber hinaus werden Sachverhalte zu typisch **nationalen Umgründungen** in

- **mehr als 25 Beispielen** aufbereitet.

Ergänzend dazu wurde ein **neues Kapitel** zur Auswirkung von Umgründungen auf den Bestand von **Steuergruppen** im Sinn des § 9 KStG in das Werk integriert, um den Lesern gerade für das Zusammenspiel dieser beiden komplexen Regelungskreise einen **praxisnahen Leitfaden** an die Hand zu geben.

### DIE AUTOR:INNEN:

StB Mag. Dr. **Rudolf Krickl** ist geschäftsführender Partner bei PwC Wien.

StB Mag. Dr. **Richard Jerabek** ist Partner bei PwC Wien.

StB Mag. **Franz Rittsteuer** ist Director bei PwC Wien.

StB<sup>in</sup> **Ulrike Schuster**, M. A., ist Senior Manager bei PwC Wien.





## UmgrStG Umgründungssteuergesetz

Mit der 6. Auflage **des Kommentars zum UmgrStG** werden sämtliche seit dem Erscheinen der letzten Auflage im Jahr 2015 eingetretenen Entwicklungen des Umgründungssteuerrechts berücksichtigt:

- **sieben Novellen** zum UmgrStG
- **UmgrStR-Wartungserlässe** 2015, 2017, 2018 und 2020
- **Rechtsprechung** des BFG und des VwGH
- Fachliteratur

Durch die Vielzahl an Novellen ist vor allem eine weitgehende Änderung der **Grundsätze der Bewertung bei Einbringungen mit Auslandsbezug** eingetreten. Die Kommentierung hierzu dient der Herleitung einer für den **Rechtsanwender nützlichen Systematik** dieser komplexen Rechtsmaterie.

### STEUERRECHT

**Herausgeber:** Zöchling/Huber

**ISBN:** 978-3-214-02694-3

Leinen, XXVIII, 662 Seiten,

6. Auflage 2022

**EUR 178,-**

inkl. MwSt.



## Begleitende Kontrolle

Das Werk widmet sich eingehend den Bestimmungen zur **begleitenden Kontrolle (§§ 153a ff. BAO)**, die durch das JStG 2018 eingeführt wurden.

**Ausführlich behandelt** werden in dem Handbuch:

- Verfahren und Teilnahmekriterien
- Rechte und Pflichten
- Möglichkeiten der Beendigung der begleitenden Kontrolle
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Auswirkungen der Neuorganisation der Finanzverwaltung

Die umfassende Darstellung der begleitenden Kontrolle mit dem **Konnex zum klassischen Abgabungsverfahren** und dem **wissenschaftlichen sowie betriebswirtschaftlichen Hintergrund** macht das Handbuch zu einem gewinnbringenden Begleiter in der Praxis und Wissenschaft.

### STEUERRECHT

**Autor:** Wind

**ISBN:** 978-3-214-02531-1

broschiert, XXXIV, 326 Seiten,

2022

**EUR 94,-**

inkl. MwSt.



## EstG – Einkommensteuergesetz

Tiefgehend und detailliert informiert Sie der Kommentar zum österreichischen Einkommensteuergesetz. In dem Standardwerk finden Sie sämtliche Antworten auf einkommensteuerrechtliche Fragestellungen – es darf in keiner Steuerrechtsbibliothek fehlen.

**Schwerpunkt** der aktuellen Lieferung sind die umfassenden **Überarbeitungen** der Kommentierungen zu:

- Durchschnittssätzen (§ 17)
- Land- und Forstwirtschaft (§ 21)

... sowie die Aktualisierung der:

- Familienbonus Plus-Absetzbeträge-EU-Anpassungsverordnung
- Familienbeihilfe-Kinderabsetzbetrag-EU-Anpassungsverordnung

### STEUERRECHT

**Herausgeber:** Wiesner/

Grabner/Knechtl/Wanke

**ISBN:** 978-3-214-02785-8

Loseblattwerk in 4 Mappen

inkl. 38. Erg.-Lfg. 2022

**EUR 448,-** inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung für mindestens 2 Erg.-Lfg.

**EUR 298,-** inkl. MwSt.



<b>Autoren</b>	H. Painsi/U. Terlitza
<b>ISBN</b>	978-3-214-02490-1
<b>Reihe</b>	Rechtstaschenbuch
<b>Format</b>	broschiert
<b>Umfang</b>	ca. XVIII, 180 Seiten, 2022

PREIS

ca. EUR 38,-  
inkl. MwSt.

## BAUEN, MIETEN, WOHNEN

# Wohnungseigentumsrecht

Dieses Rechtstaschenbuch vermittelt trotz der gebotenen Kürze ein **vollständiges Bild** des **Wohnungseigentumsrechts** in seiner **aktuellen Fassung** durch die **WEG-Novelle 2022**.

Es bietet allen am Wohnungseigentumsrecht Interessierten (vor allem Wohnungseigentümer:innen, Studierenden, Praktiker:innen) eine **systematische und** ungeachtet der Komplexität dieser Rechtsmaterie **lesbare und verständliche Darstellung** aller wesentlichen Informationen unter anderem zu:

- Wesen, Grundsätzen und Entwicklung des Wohnungseigentums
- Begründung und Erwerb von Wohnungseigentum
- Rechten und Pflichten des Wohnungseigentümers, insbesondere zu dessen Änderungsrecht
- Eigentümergemeinschaft, insbesondere zu deren Willensbildung durch Beschlussfassung
- Verwaltung der Liegenschaft
- Rechten und Pflichten des Verwalters
- finanziellen Aspekten des Wohnungseigentums

Der **Normtext** ist für ein schnelles und zielführendes Auffinden direkt im Rechtstaschenbuch mit enthalten.

### DIE AUTOREN:

Mag. **Herbert Painsi** ist Hofrat des Obersten Gerichtshofs und dort Mitglied des Fachsenats für außerstreitiges Wohnrecht und Grundbuchsrecht. Er ist zudem als Lehrbeauftragter an der Karl-Franzens-Universität Graz tätig und als Fachvortragender und Autor zahlreicher Fachpublikationen ausgewiesen.

Mag. Dr. **Ulfried Terlitza** ist außerordentlicher Universitätsprofessor am Institut für Zivilrecht der Karl-Franzens-Universität Graz. Einer seiner Forschungsschwerpunkte liegt im Wohnrecht, in einer Vielzahl seiner Publikationen und Vorträge befasst er sich mit dem Wohnungseigentumsrecht.





## Fehlerfreie Beschlussfassung im Wohnungseigentum

Eine **einwandfreie Willensbildung** in der Eigentümergemeinschaft – entweder in der Eigentümerversammlung oder auf schriftlichem Weg – **ist Dreh- und Angelpunkt für eine geordnete Verwaltung der Liegenschaft**, die sowohl für den **Betrieb**, die **Erhaltung** und Entwicklung der Wohnungseigentumsanlage als auch für die **Bewahrung des Rechtsfriedens** von großer Bedeutung ist. Durch die **WEG-Novelle 2022** hat die Mehrheitsfindung im Rahmen der gemeinschaftlichen Beschlussfassung im Sinne einer Erleichterung eine grundlegende Neugestaltung erfahren. Ebenso wurde die Bildung einer angemessenen Rücklage neu normiert. Alle diesbezüglichen gesetzlichen Neuerungen und deren Auswirkungen haben in diese 2. Auflage des Praxishandbuchs Eingang gefunden.

**BAUEN, MIETEN,  
WOHNEN**

**Autor:** Kothbauer  
**ISBN:** 978-3-214-16354-9  
broschiert, ca. X, 132 Seiten,  
2. Auflage 2022

ca. **EUR 32,-**  
inkl. MwSt.



## Mietrecht

Dieses in der Praxis bewährte Rechtstaschenbuch vermittelt bereits in 5. Auflage **Grundkenntnisse sowohl des allgemeinen Mietrechts nach dem ABGB als auch des für die Raummiete geltenden Mietrechtsgesetzes**.

Die Neuauflage berücksichtigt die mietrechtliche **Judikatur** der vergangenen Jahre sowie die **Betragsänderungen** zum 1. April 2022.

Übersichtlich und – auch für Nichtjuristen – gut verständlich dargestellt, finden Sie alles **Wesentliche** unter anderem über

- den Geltungsbereich der mietrechtlichen Vorschriften,
- die Rechte und Pflichten von Mieter und Vermieter,
- den Mietzins sowie
- Befristung und Kündigung.

**BAUEN, MIETEN,  
WOHNEN**

**Autor:** Stabentheiner  
**ISBN:** 978-3-214-08436-3  
broschiert, ca. XX, 216 Seiten,  
5. Auflage 2022

ca. **EUR 38,-**  
inkl. MwSt.



## BSVG – Die Sozialversicherung der Bauern

Das **Standardwerk zum BSVG** bietet:

- rasche Aktualisierung des Gesetzestexts
- umfassende Kommentierung
- ausführliche Fassungszeilen mit Inkrafttretensdatum
- umfangreiches Schrifttum
- Berücksichtigung der amtlichen Materialien

Mit der **109. Ergänzungslieferung** wurden die **grünen Blätter** auf den Stand des BGBl I 2022/41 gebracht.

**ARBEITS- UND  
SOZIALRECHT**

**Herausgeber:** Pacic  
**ISBN:** 978-3-214-18606-7  
Loseblattwerk in 3 Mappen  
inkl. 109. Erg.-Lfg. 2022

**EUR 296,-** inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung  
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

**EUR 198,-** inkl. MwSt.



<b>Autor:innen</b>	Laimer/Peer/Wieser
<b>ISBN</b>	978-3-214-03372-9
<b>Reihe</b>	Handbuch
<b>Format</b>	gebunden
<b>Umfang</b>	ca. XX, 226 Seiten, 2022

**auch als Onlinewerk verfügbar**

PREIS

ca. EUR 52,-  
inkl. MwSt.

## ARBEITS- UND SOZIALRECHT

# Fehl- und Abwesenheitszeiten in der betrieblichen Praxis

Ein gutes **Fehlzeitenmanagement** ist das Kernstück jeder Personalabteilung und der richtige Umgang mit Fehlzeiten **für den Arbeitgeber von immenser** – auch finanzieller – **Bedeutung**. Ein aktives Management von Fehl- und Abwesenheitszeiten stellt daher für Arbeitgeber, unabhängig von Größe und Branche, regelmäßig einen entscheidenden Faktor für eine effektive und klare Regelung der eigenen Organisation dar.

Die Autoren sind Experten im Bereich Arbeitsrecht und setzen sich im vorliegenden Werk mit den wichtigsten Grundlagen unter anderem folgender Themen umfassend auseinander:

- Krankenstand
- Urlaub
- Karenz
- Elternteilzeit
- Papamonat
- COVID-19

Dieses Handbuch bietet einen **komprimierten Überblick** über die **wesentlichen Fehl- und Abwesenheitszeiten** im Lauf eines Arbeitsverhältnisses. Wertvolle Praxistipps sowie Beispiele aus der Rechtsprechung runden die Gesamtbetrachtung ab und machen das Handbuch zu einem unverzichtbaren Begleiter im Bereich Personalwesen und HR.

### DIE AUTOR:INNEN:

Dr. **Hans Georg Laimer**, LL. M. (LSE), ist Rechtsanwalt und Partner bei Zeiler Floyd Zadkovich in Wien.

Mag.<sup>a</sup> **Melina Peer** ist Rechtsanwaltsanwärtin bei Zeiler Floyd Zadkovich in Wien.

Mag. **Lukas Wieser**, LL. M. (IELPO), ist Rechtsanwalt bei Zeiler Floyd Zadkovich in Wien.





## Handbuch Arbeitsrecht

Die Neuerungen der 35. Lieferung betreffen unter anderem:

- Online-Recruiting und Online-Mitarbeitergespräche
- Brexit-DV – Aufenthaltstitel „Artikel 50 EUV“
- Neuregelungen aufgrund der Ökosozialen Steuerreform, zum Beispiel Senkung der Steuersätze für die Einkommensteuer
- Änderungen bei Kindergeld und Papamonat
- neue höchstgerichtliche Entscheidungen in vielen Bereichen

### ARBEITS- UND SOZIALRECHT

**Herausgeber:** Kuras  
**ISBN:** 978-3-214-15115-7  
 Loseblattwerk in 1 Mappe  
 inkl. 35. Akt.-Lfg. 2022;  
 im Abonnement zur Fortsetzung vorgemerkt;  
 mit Gutscheincode Zugang zur Onlineversion

**EUR 267,-**  
 inkl. MwSt.



## SchreibGuide Jus

Die Aufgabe, im Studium oder im Beruf über ein rechtliches Thema zu schreiben, stellt für angehende Juristinnen und Juristen oft eine Hürde dar.

Der „SchreibGuide Jus“ zeigt, dass juristisches Schreiben erlernbar ist. Schritt für Schritt wird die **Arbeitstechnik für die erfolgreiche Realisierung schriftlicher Arbeiten** – seien es Seminar- und Abschlussarbeiten, Dissertationen oder Schriftsätze – leicht nachvollziehbar erläutert:

- von der **richtigen Fach- und Themenauswahl**
- über die **effiziente Suche nach Arbeitsmaterial samt Datenbankrecherchen**
- bis hin zu den **wichtigsten Zitierregeln** und **hilfreichen Stilmitteln**.  
**Jetzt mit Tipps für Onlinepräsentationen!**

### STUDIUM UND PRAXIS

**Herausgeber:** Konrath  
**ISBN:** 978-3-214-03639-3  
 broschiert, XIV, 206 Seiten,  
 5. Auflage 2022

**EUR 44,-**  
 inkl. MwSt.



## Steuerrecht 2022

**Ausgewogen und zuverlässig** informiert Sie der „Doralt 2022“ auch in diesem Jahr wieder über das geltende Steuerrecht mit allen Neuerungen und Gesetzesänderungen durch die **Ökosoziale Steuerreform 2022**.

Als **aktuelle Gesamtdarstellung** des Steuerrechts zum **Stand 1. März 2022** gibt Ihnen das Werk wie gewohnt Sicherheit in allen Bereichen des Steuerrechts.

Unternehmenssteuern, Verkehrssteuern und das Abgabenverfahren stehen im Vordergrund, ein eigenes Kapitel widmet sich auch dem Finanzstrafrecht. **Systematische Zusammenhänge** werden deutlich gemacht, **zahlreiche Beispiele** erleichtern das Verständnis.

### STUDIUM UND PRAXIS

**Autor:** W. Doralt  
**ISBN:** 978-3-214-02137-5  
 broschiert, XXVI, 272 Seiten,  
 23. Auflage 2022

**EUR 39,-**  
 inkl. MwSt.

**IM ABONNEMENT**  
**EUR 31,20**  
 inkl. MwSt.

STUDIUM UND PRAXIS

**Herausgeber:innen:** Doralt/  
Garber/Robertson/Wendland  
**ISBN:** 978-3-214-18428-5  
broschiert, XVIII, 464 Seiten,  
2022

**EUR 89,-**  
inkl. MwSt.



## Beiträge zu Rechtsvergleichung und Europa

Dieser Band versammelt die mit dem **Linda-Rauter-Preis** ausgezeichneten Beiträge, deren **europäische, rechtsvergleichende und internationale Ausrichtung** die gemeinsame Klammer bildet.

**Schwerpunkte 2022:**

- Europäischer Rechtskraftbegriff (Heiss)
- Erbrecht und Insolvenzrecht: Anfechtung der Erbschaftsauszahlung? (Hribar)
- EU Merger Control (Kastner)
- Haftung für „ökologische Schäden“ (Nuncic-Painsi)
- Der Koordinator nach der EuInsVO (Sommer)
- Werbekennzeichnungspflicht und Influencer Marketing (Weidinger)

STUDIUM UND PRAXIS

**Autorin:** Roth  
**ISBN:** 978-3-214-14790-7  
broschiert, ca. XXXIV, 386 Seiten,  
12. Auflage 2022

**ca. EUR 52,-**  
inkl. MwSt.



## Exekutions- und Insolvenzrecht

**Inklusive aller Neuerungen durch die Gesamtreform des Exekutionsrechts (GREx) 2021!** Auf **übersichtliche und leicht verständliche Weise** werden alle maßgeblichen Bereiche des Exekutions- und des Insolvenzrechts erläutert und der **Einstieg** in beide Materien **leicht gemacht:**

- Exekutionsvoraussetzungen
- Beteiligte des Verfahrens
- Verfahren 1. Instanz
- Exekutionsklagen
- Exekutionsarten
- materielles Insolvenzrecht
- allgemeine Verfahrensbestimmungen und Insolvenzverfahren
- Konkurs- und Sanierungsverfahren, Sanierungsplan
- Privatinsolvenz

STUDIUM UND PRAXIS

**Autorin:** Roth  
**ISBN:** 978-3-214-14787-7  
spiralisiert, XIV, 230 Seiten,  
14. Auflage 2022

**EUR 42,-** inkl. MwSt.

**IM PAKET MIT**  
**ZivilprozessR 3. A. +**  
**Exekutions- & InsolvenzR 12. A.**  
ISBN: 978-3-214-14777-8

**ca. EUR 123,30** inkl. MwSt.

**ZivilprozessR 3. A.**  
ISBN: 978-3-214-14788-4  
**EUR 76,50** inkl. MwSt.



## Zivilprozessrecht Schaubilder und Aktenmuster

Das Werk gibt anhand von **klar strukturierten Schaubildern** einen Überblick über alle Teilbereiche des Zivilprozessrechts:

Die vorgestellten Rechtsinstitute reichen vom

- **Erkenntnisverfahren** über das
- **Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht** bis zum
- **Außerstreitverfahren.**

**Klagen, Urteile und Rechtsmittel** sind ebenso vertreten wie verschiedene Exekutionsarten, Gläubiger- und Insolvenzanfechtung, Auflösung einer ehe-lichen/eingetragenen Partnerschaft oder die Abhandlung einer Verlassenschaft.

Die Neuauflage berücksichtigt **alle einschlägigen Rechtsänderungen samt der jüngsten Rechtsprechung und Literatur.**



## Handbuch des österreichischen Feuerwehrrchts

Feuerwehren sind nicht im rechtsfreien Raum tätig. Neun unterschiedliche Landesgesetze regeln ihren Aufgabenbereich. Da die Aufgaben der Feuerwehren immer mehr und die damit verbundenen Rechtsfragen immer komplexer werden, soll das Handbuch das österreichische Feuerwehrrrecht umfassend, dogmatisch und praktisch für die im Feuerwehrrwesen Tätigen darstellen. Es umfasst unter anderem folgende Gebiete:

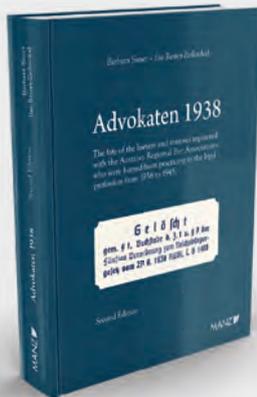
- historische Entwicklung des Feuerwehrrrechts
- verfassungsrechtliche Grundlagen
- Organisation und Aufgaben der Feuerwehren
- Arbeits- und Disziplinarrecht
- Gewerbe- und Datenschutzrecht

**SACHBUCH, FACHBUCH**

**Herausgeber:** Beck/Faulhammer/  
Paar/Ratka

**ISBN:** 978-3-214-02167-2  
broschiert, XXIV, 346 Seiten,  
2022

ca. **EUR 68,-**  
inkl. MwSt.



## Advokaten 1938

The annexation of Austria into the German Reich in 1938 meant the end of the careers of many Austrian lawyers and trainee lawyers. On 13 March 1938, 2,541 lawyers and around 500 trainee lawyers were registered with the Regional Bar Association of Vienna, Lower Austria and Burgenland; on 31 December 1938 there were only 771 lawyers and less than 100 trainee lawyers left.

This book illustrates the history of the Austrian legal profession under the Nazi regime from the perspective of the personal and professional fates of Austrian lawyers and trainee lawyers who were persecuted and deprived of their rights. It is both a commemorative work and a critical analysis of the history of Austrian lawyers from 1938 to 1945.

**SACHBUCH, FACHBUCH**

**Autorinnen:** Sauer/  
Reiter-Zatloukal

**ISBN:** 978-3-214-04198-4  
gebunden, XII, 704 Seiten,  
2. Auflage 2022

**EUR 78,-**  
inkl. MwSt.

## Unsere Bestellservices



### MANZ BUCHHANDLUNG

Kohlmarkt 16  
1010 Wien



### DIREKT

Tel. +43 1 531 61-100  
Fax +43 1 531 61-4550



### ONLINE

E-Mail: [bestellen@manz.at](mailto:bestellen@manz.at)  
E-Shop: [shop.manz.at](http://shop.manz.at)

## Merkliste

Finden Sie alle Werke dieser Ausgabe gesammelt in der Merkliste [manz.at/merkliste](http://manz.at/merkliste) oder direkt via QR-Code.



JAHRESTAGUNG

# Datenschutzrecht 2022

DI, 7. JUNI 2022/**INNSBRUCK**

DO, 9. JUNI 2022/**WIEN**

jeweils 9.00 – 16.30 Uhr



**Hotel Grauer Bär**  
Universitätsstraße 5–7, 6020 Innsbruck



**Radisson Blu Park Royal Palace**  
Schlossallee 8, 1140 Wien

**Alles, was die Datenschutzbranche bewegt!**



**Themen:**

Up to date im Datenschutzrecht: Datenschutzrechtliche Judikatur der Datenschutzbehörde, aktuelle Problemfelder und Lösungsvorschläge für die Praxis, Praxisberichte von Unternehmen und vieles mehr



**Tagungsleiter:**

RA Dr. **Gerald Trieb**, LL. M. | Gründer der Kanzlei Knyrim Trieb Rechtsanwälte.

**Vortragende:**

Mag. **Philipp Frenzl** | Mag. **Thomas Hoffmann** | ao. Univ.-Prof. Dr. **Dietmar Jahnel** | Prof. (SFU) Dr. **Konrad Lachmayer** | Mag.<sup>a</sup> **Judith Leschanz** | Dr. **Matthias Schmidl**



INTENSIVTAGUNG

# Arbeitnehmer-Datenschutz und Mitarbeiterkontrolle

MI, 29. JUNI 2022

9.00 – 17.00 Uhr



**Steigenberger Hotel Herrenhof**  
Herrengasse 10  
1010 Wien

**Arbeitsrecht und Datenschutz: Was ist erlaubt – und was verboten?**



**Themen:**

Arbeitsrechtliche und Datenschutzrisiken vermeiden!  
Erfahren Sie die wichtigsten Entscheidungen der Datenschutzbehörde.

- Schwerpunkt Betriebsverfassungsrecht
- Verwendung personenbezogener Mitarbeiterdaten – der „digitale Personalakt“
- Zutrittskontrollsysteme/Internet und E-Mail/Whistleblowing
- Videoüberwachung & künstliche Intelligenz/Ermittlung von Standortdaten (GPS-Tracking)



**Tagungsleiter/Vortragende:**

Dr. **Thomas Dullinger** | Universitätsassistent am Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien.  
RA Dr. **Jens Winter** | Partner im Fachbereich Arbeitsrecht bei CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH.

**SORGLOS  
BUCHEN!\***



## INTENSIVTAGUNG

# Unternehmensbewertung

DI, 5. JULI 2022

9.00 – 17.00 Uhr



Radisson Blu Park Royal Palace Hotel  
Schlossallee 8  
1140 Wien

## Die Anforderungen an die Unternehmensbewertung in der Praxis



### Themen:

Übersicht zulässiger Bewertungsmethoden – Ableitung der Parameter – Ermessensspielräume – Gemeinsame Analyse von Fallbeispielen – Untersuchungstechniken zur Erkennung von mangelhaften Unternehmensbewertungen – Sonderfragen iZm „Start-ups“, ertragsschwachen Unternehmen und KMUs.

- Zulässige Bewertungsverfahren und Bewertungsanlässe im Lichte der Ukraine-Krise
- Planung finanzieller Überschüsse, Ableitung Diskontierungssatz und Auswirkung durch die Ukraine-Krise
- Umgründungen



### Vortragender:

WP/StB Mag. **Christian Steiner** | Geschäftsführer Athron WP & StB GmbH und Gerichtssachverständiger



## JAHRESTAGUNG

# Kartellrecht 2022

MI, 22. JUNI 2022

9.00 – 17.00 Uhr



Radisson Blu Park Royal Palace Hotel  
Schlossallee 8  
1140 Wien

## Die aktuelle Kartell- und Wettbewerbsrechtsnovelle im Überblick Digitalisierung – Green Deal – Stärkung des Kartellrechtsvollzugs



### Themen:

- Aktuelle Fragen des Wettbewerbsrechtsvollzugs und des Kartellrechts aus Unternehmenssicht
- Die Eckpunkte der Kartell- und Wettbewerbsrechtsnovelle 2021 im Überblick
- Neueste Entwicklungen im digitalen Kartellrecht
- „Green Deal“ für das Kartellrecht – Chancen und Grenzen aus kartellrechtlicher und ökonomischer Sicht



### Tagungsleiter:

Dr. **Dieter Thalhammer**, LL. M. Eur. | Partner und Leiter der Praxisgruppe Kartellrecht der Kanzlei E+H Rechtsanwälte GmbH.

### Vortragende:

Dr. **Felix Frommelt**, LL. M. | Dr.<sup>in</sup> **Natalie Harsdorf-Borsch**, LL. M. | Mag. **Anton Hartl**, MSc | Mag.<sup>a</sup> **Sonja Köller-Thier** | Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Viktoria H. S. E. Robertson**, MJur | Dr.<sup>in</sup> **Erika Stark-Rittenauer**, LL. M. | Mag.<sup>a</sup> **Verena Strasser**



SPEZIALTAGUNG

# Bilanzoptimierung vs. Bilanzfälschung

DO, 23. JUNI 2022

9.00 – 17.00 Uhr



Radisson Blu Park Royal Palace Hotel  
Schlossallee 8  
1140 Wien

## Sämtliche Bilanzposten und die wichtigsten Gestaltungsspielräume, Wahlrechte und Ermessensentscheidungen



### Themen:

Die Grenze zwischen zulässiger Bilanzoptimierung und strafbarer Bilanzfälschung ist schwierig zu ziehen. Was darf man und was nicht – Bilanzen verstehen für Jurist:innen.

- Anlagevermögen
- Firmenwerte und Umgründungen
- Beteiligungsbewertung/Unternehmensbewertung
- Umlaufvermögen
- Eigenkapital und Verbindlichkeiten
- (Personal-)Rückstellungen



### Vortragender:

WP/StB Mag. **Christian Steiner** | Geschäftsführer der Athron WP & StB GmbH sowie Gerichtssachverständiger.

*Sichern Sie sich das nötige Rüstzeug!*



INTENSIVTAGUNG

# Nachhaltigkeit im Steuerrecht

DI, 28. JUNI 2022

9.00 – 17.00 Uhr



Hotel Meliá Vienna  
Donau-City-Straße 7  
1220 Wien

## Die Ökosoziale Steuerreform 2022



### Themen:

Alle Reforminhalte kompakt – mit vielen Tipps für die Umsetzung! Holen Sie sich wertvolle Hintergrundinformationen zu den neuen Tarifen, dem Emissionszertifikatehandelssystem, dem Klimabonus und vielen weiteren Maßnahmen.

- Umweltpolitische Rahmenbedingungen und Überblick über Fördermaßnahmen
- Nationales Emissionszertifikatehandelsgesetz
- Das Elektrofahrzeug im Steuerrecht
- Elektrorad und Heizsysteme im Steuerrecht



### Tagungsleiter:

Univ.-Prof. MMag. Dr. **Daniel Varro**, LL. M. | Universitätsprofessor für Steuerrecht und nachhaltige Steuerpolitik an der Universität für Weiterbildung Krems.

### Vortragende:

Dr. **José Gabriel Delgado Jiménez** | Mag. **Matthias Ofner** | **Gabriel Neumayer**, BSc | **Lilly-Marie Kunz**, LL. M. (WU), BSc (WU)

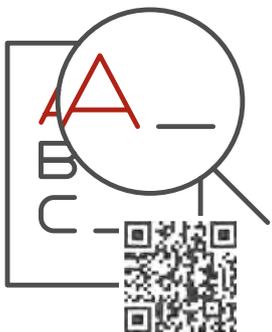
**SORGLOS  
BUCHEN!\***



Mit **RDB Keywords** gibt es  
keinen Zweifel mehr: Das

# Trennungs- prinzip

löst weder Herzschmerz  
noch einen Rosenkrieg aus.



## **RDB Keywords**

Juristische Begriffe schnell und  
unkompliziert erklärt.

rdb.at  
MANZ 